

Studienordnung für das Fach Geographie

**vom Fachbereichsrat am 09.07.2008
beschlossene Fassung**

redaktioneller Stand: 01.10.2009

[gültig ab Studienbeginn WS 2009/10]

ersetzt die Fassung vom 18.10.2006



Universität Hildesheim

**Fachbereich IV: Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft und
Informatik**

INHALT

A Allgemeine Regelungen

I Zweck der Studienordnung	4
II Lehrveranstaltungsformen	4
III Prüfungsleistungen / Studienleistungen	4
IV Auslandsaufenthalt	5
V Studienberatung	5
VI Modulübersichten / Modulhandbuch / Modellstudienpläne	5

B Besondere Regelungen

VII Studienvarianten	6
VII.1a Lehramtsoption – Bachelor-Studium: 1. oder 2. Unterrichtsfach (Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ bzw. „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“	6
VII.1b Lehramtsoption – Bachelor-Studium: Bezugsfach mit Sachunterricht (Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ bzw. „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“	7
VII.2 Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Realschule (Studiengang Lehramt an Realschulen)	10
VII.3a Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Umweltsicherung (Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)	11
VII.3b Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Angewandte Mathematik und Informatik (PMI) (Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)	13
VII.3c Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach (Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)	14
VII.3d Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach ohne Hauptfach Geographie (Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)	15

VII.3e	Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach <u>ohne</u> Hauptfach Geographie (Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)	16
VII.3f	Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Kombination: Wahlpflichtfach und Ergänzungsfach <u>ohne</u> Hauptfach Geographie (Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)	17
VII.4	Fachrichtung Erziehungswissenschaft: Begleitfach („Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften“)	18
VII.5	Master-Studiengang Erziehungswissenschaft: Begleitfach	18
VII.6	Modul Schlüsselkompetenzen Geographie	19
C	Übergangsregelungen und Schlussbestimmungen	
VIII	Übergangsregelungen	20
IX	In-Kraft-Treten	20
Anlagen		
Anlage 1:	Modulhandbuch für das Fach Geographie	21
Anlage 2:	Übersicht über die in den einzelnen Studienvarianten zu belegende Module (Modulübersicht)	47
Anlage 3:	Modellhafte Studienverlaufspläne für das Fach Geographie	49
Anlage 4:	Übersicht über in den Modulen zu erbringende Leistungen	65

A Allgemeine Regelungen

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), geändert mit Art. 3 des Gesetzes vom 13. September 2007 (Nds. GVBl. S. 444) hat die Universität Hildesheim, Fachbereich III - Informations- und Kommunikationswissenschaften gemäß §§ 44 Absatz 1 Satz 2, 41 Absatz 2 Satz 2 und § 44 Abs. 1 S. 3 NHG die folgende Studienordnung für das Fach Geographie beschlossen.

I Aufgaben der Studienordnung

Die Studienordnung für das Fach Geographie enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Geographie im Sinne der Prüfungsordnungen der Bachelor-Studiengänge

- „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“ (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])
- „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])
- „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“, Fachrichtung Erziehungswissenschaft
(in der Fassung vom [Verkündungsdatum])

sowie der Master-Studiengänge

- „Lehramt für Realschulen“ (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])
- „Erziehungswissenschaft“ (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])

Die Studienordnung legt – in Verbindung mit den jeweiligen Prüfungsordnungen – den Inhalt und die Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

II Lehrveranstaltungsformen

Die einzelnen Module bestehen i.d.R. aus mehreren Lehrveranstaltungen. Die Lehrveranstaltungstypen sind in den Modulbeschreibungen in Anlage 1 genannt. In den Lehrveranstaltungen wird regelmäßige aktive Teilnahme vorausgesetzt, die Vor- und Nachbereitungsaufgaben einschließt.

III Prüfungsleistungen / Studienleistungen

In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen. Ebenfalls um eine Modulprüfung handelt es sich, wenn die Prüfung sich nur auf eine der im Modul belegten Lehrveranstaltungen bezieht und in den anderen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen bewertete, aber unbenotete Studienleistungen gefordert werden.

Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundene Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Leistungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, ist dem Modulhandbuch (Anlage 1) zu entnehmen.

Im Fach Geographie sind veranstaltungsspezifisch i.d.R. folgende Prüfungsleistungen vorgesehen:

- a) Vorlesung: Klausur
- b) Proseminar: Referat mit Ausarbeitung bzw. Referat mit Klausur bzw. eine Hausarbeit
- c) Seminar: Referat bzw. Referat mit Ausarbeitung bzw. eine Hausarbeit bzw. ein Kolloquium
- d) Hauptseminar: Referat bzw. Referat mit Ausarbeitung bzw. eine Hausarbeit bzw. ein Kolloquium
- e) Projektstudium: Projektpräsentation als Kolloquium
- f) Exkursionen/Geländeübungen/Laborübungen: Protokoll bzw. schriftliche Ausarbeitung, bei Veranstaltungen über mehrere Tage auch die Vorbereitung eines Referates

Zu allen Referaten ist ein Thesenpapier vorzulegen, welchem die Grundzüge des Referates sowie die wichtigste Literatur zu entnehmen ist.

Studienleistungen für Lehrveranstaltungen, in denen keine Prüfungsleistung erbracht werden muss, werden bewertet, aber nicht benotet (sog. Teilnahmescheine).

IV Auslandsaufenthalt

Grundsätzlich wird allen Studierenden des Faches Geographie ein mehrmonatiger Auslandsaufenthalt empfohlen. Dabei kann es sich um ein oder mehrere Studiensemester an einer ausländischen Hochschule, um ein berufsorientierendes oder forschungsbezogenes Auslandspraktikum oder um eine Kombination aus Studien- und Praktikumaufenthalt handeln. Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen, sollen eine Fachstudienberatung wahrzunehmen, um insbesondere Anrechnungsfragen vorab zu klären.

V Studienberatung

Alle Lehrenden des Faches Geographie bieten Studienberatung zu ihren Lehrveranstaltungen an. Für die Beratung zu lehrveranstaltungsunabhängigen fachbezogenen Fragen kann das Institut einen Fachstudienberater oder eine Fachstudienberaterin benennen. Allen Studierenden wird empfohlen, mindestens zu Beginn des Studiums eine Fachstudienberatung im Hinblick auf eine sinnvolle Studienplanung in Anspruch zu nehmen. Ergänzend können einzelne Lehrveranstaltungen zur Studienorientierung beitragen. Dies ist in der Regel bei Lehrveranstaltungen zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Fall.

VI Modulhandbuch / Modulübersicht / Modellstudienpläne

Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 1).

Eine Übersicht über alle im Fach Geographie angebotenen Module findet sich in Anlage 2 zu dieser Studienordnung.

Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für die einzelnen Studienvarianten zusammengestellt. Diese sind nur als Orientierung gedacht und lassen sich individuellen Bedürfnissen anpassen. Bei größeren Abweichungen sollte vorher eine Studienberatung in Anspruch genommen werden.

In Anlage 4 zu dieser Studienordnung sind die in den Teilmodulen formulierten Leistungsanforderungen zusammengestellt.

B Besondere Regelungen

VII Studienvarianten

Nachfolgend sind die Studienvarianten, in denen das Fach Geographie im Rahmen der im Abschnitt I angegebenen Studiengänge belegt werden kann, im Einzelnen beschrieben.

VII.1a Lehramtsoption – Bachelor-Studium: 1. oder 2. Unterrichtsfach

(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ bzw. „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

Abkürzung der Studienvariante: Geo-LA-R

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante Geo-LA-R vermittelt den Studierenden mit Schwerpunkt Haupt- oder Realschule die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen, die für die Erteilung eines wissenschaftlich begründeten Geographieunterrichts erforderlich sind. Dazu gehören einerseits gute Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie unter Berücksichtigung des Stoffes als Schulfach. Andererseits sind Kompetenzen hinsichtlich Planung, Durchführung, Bewertung und Analyse von Geographieunterricht relevant, die in der Studienvariante Geo-LA-R vermittelt werden.

Im Einzelnen ergeben sich daraus folgende miteinander verzahnte Kompetenzen:

- Die Studierenden vermögen am Ende ihres Studiums auf der Basis fundierter allgemein- und regionalgeographischer Kenntnisse Geographieunterricht inhaltlich adäquat zu konzipieren.
- Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, geographische Fragestellungen unter verschiedenen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, die Anwendungsfelder der Geographie zu benennen und einzuordnen, geographische Modellbildung mit der Realität zu verknüpfen sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.
- Weiterhin besitzen die Studierenden die erforderlichen Kompetenzen, um geeignete geowissenschaftliche und geographiedidaktische Inhalte des Faches nicht nur im Geographieunterricht selbst sondern auch in fächerübergreifendem Unterricht sinnvoll und dem jeweiligen Unterrichtsziel angepasst einzusetzen und zielgruppengerecht zu vermitteln.

Aufbau und Umfang des Studiums

Wird das Fach Geographie als erstes Fach gewählt, wird die Bachelor-Arbeit im Fach Geographie geschrieben, in diesem Fall soll das Thema in engem Zusammenhang mit einem der Module GEO 7, 8, 9 oder 12 stehen. Wird das Fach Geographie als zweites Fach gewählt, wird die Bachelor-Arbeit im anderen (Unterrichts-) Fach geschrieben.

Der Umfang des Erst- bzw. Zweitfaches beträgt 57 LP. Es wird empfohlen, das Studium gemäß dem Modellstudienplan in Anlage 3 zu organisieren. Für eine spätere Berufstätigkeit an Haupt- und Realschulen wird empfohlen, im Rahmen der Gesamtstudienleistung Nachweise im Umfang von 6 Leistungspunkten (LP)¹ über den erfolgreichen Besuch fächerübergreifender (kooperativer) Lehrveranstaltungen zu erbringen.

Ziele des Studiums

Die Studienvariante Geo-LA-R bereitet als erster Teil der konsekutiven Ausbildung für Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen auf schulische Berufstätigkeit im Schwerpunkt Realschulen vor. Zugangsvoraussetzung für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) ist zudem der Abschluss Master of Education (M.Ed.) in einem einschlägigen Masterstudiengang.

Zu belegende Module (s. Anlage 1: Modulhandbuch für das Fach Geographie, Anlage 2: Übersicht über die in den einzelnen Studienvarianten zu belegende Module, Anlage 3: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie)

Basismodule 1 (GEO 1), 3 (GEO 2); Aufbaumodule 1 (GEO 4), 2 (GEO 5), 5 (GEO 8), 6 (GEO 9); Vertiefungsmodule 1 (GEO 7), 3 (GEO 12); Praxismodul 1 (GEO 14)

VII.1b Lehramtsoption – Bachelor-Studium: Bezugsfach mit Sachunterricht

(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ bzw. „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

Abkürzung der Studienvariante: Geo-LA-G

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Inhalte des Studiums

Die Studieninhalte für die Studienvariante Geo-LA-G entsprechen weitestgehend denen der Studienvariante Geo-LA-R mit dem Unterschied, dass in ersterer eine Unterrichtstätigkeit in der Primarstufe angestrebt wird. Dieses wird realisiert durch eine Kombination der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildung im Fach Geographie mit einer grundschuldidaktischen Ausbildung für das Schulfach Sachunterricht.

Die Studienvariante Geo-LA-G vermittelt den Studierenden die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen, die für die Erteilung eines wissenschaftlich begründeten Geographieunterrichts erforderlich sind. Dazu gehören einerseits gute Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie unter Berücksichtigung des Stoffes als Schulfach. Andererseits sind Kompetenzen hinsichtlich Planung, Durchführung, Bewertung und Analyse von Geographieunterricht relevant, die in der Studienvariante Geo-LA-G vermittelt werden.

Im Einzelnen ergeben sich daraus folgende miteinander verzahnte Kompetenzen:

¹ 6 LP entsprechen in der Regel 4 Semesterwochenstunden (SWS)

- Die Studierenden vermögen am Ende ihres Studiums auf der Basis fundierter allgemein- und regionalgeographischer Kenntnisse Geographieunterricht inhaltlich adäquat zu konzipieren.
- Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, geographische Fragestellungen unter verschiedenen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, die Anwendungsfelder der Geographie zu benennen und einzuordnen, geographische Modellbildung mit der Realität zu verknüpfen sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.
- Weiterhin besitzen die Studierenden die erforderlichen Kompetenzen, um geeignete geowissenschaftliche und geographiedidaktische Inhalte des Faches im Unterricht sinnvoll und dem jeweiligen Unterrichtsziel angepasst einzusetzen und zielgruppengerecht zu vermitteln.

Aufbau und Umfang des Studiums

In dieser Studienvariante wird das Fach Geographie als Bezugsfach mit Sachunterricht studiert. Die für die Studienvariante Geo-LA-R vorgesehene Gestaltung des Professionalisierungsbereichs findet sich in den „Ergänzenden Regelungen für den Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften“. Der Umfang des Faches Geographie in dieser Studienvariante beträgt 36 LP, die durch 21 LP im Fach Sachunterricht ergänzt werden. Es wird empfohlen, das Studium gemäß dem Modellstudienplan in Anlage 3 zu organisieren.

Für eine spätere Berufstätigkeit an Grundschulen wird empfohlen, im Rahmen der Bezugsfach-Gesamtstudienleistung Nachweise im Umfang von 6 Leistungspunkten (LP) über den erfolgreichen Besuch fächerübergreifender (kooperativer) Lehrveranstaltungen zu erbringen, wegen der Fachinhalte beim Sachunterricht insbesondere kooperative Lehrveranstaltungen mit den Fächern Biologie, Geschichte oder Sachunterricht.

Ziele des Studiums

Die Studienvariante Geo-LA-G bereitet als erster Teil der konsekutiven Ausbildung für Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen auf schulische Berufstätigkeit im Schwerpunkt Grundschule vor. Zugangsvoraussetzung für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) ist zudem der Abschluss Master of Education (M.Ed.) in einem einschlägigen Masterstudiengang. In dieser Studienvariante wird das Fach „Geographie mit Sachunterricht“ studiert. „Geographie mit Sachunterricht“ kann nur als Zweitfach studiert werden.

Zu belegende Module (s. Anlage 1: Modulhandbuch für das Fach Geographie, Anlage 2: Übersicht über die in den einzelnen Studienvarianten zu belegende Module, Anlage 3: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie)

Basismodule 1 (GEO 1), 3 (GEO 2); Aufbaumodule 3 (GEO 6), 7 (GEO 10); Vertiefungsmodule 4 (GEO 12a); Praxismodul 2 (GEO 15)

VII.2 Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Realschule (Studiengang Lehramt an Realschulen)

Abkürzung der Studienvariante: Geo-M-LA-R (Geographie / Erdkunde)

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Inhalt

Die Studienvariante Geo-M-LA-R vermittelt den Studierenden aufbauend auf einem einschlägigen Bachelor-Studium die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen, die für die Erteilung eines wissenschaftlich begründeten Geographieunterrichts erforderlich sind. Neben der weiteren fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Vertiefung gehören dazu besonders die Kompetenzen hinsichtlich Planung, Durchführung, Bewertung und Analyse von Geographieunterricht bzw. geographierelevantem Unterricht, die in der Studienvariante Geo-M-LA-R für die Realschule vermittelt werden.

Aufbau und Umfang des Studiums

Das Fach Geographie kann im Rahmen des Master-Studiums für das Lehramt an Realschulen einschließlich vergleichbarer Jahrgangsstufen an Gesamtschulen belegt werden. Der Umfang des Studiums umfasst 14 Leistungspunkte.

Das Studium umfasst

- ein Modul (= GEO 17 R) mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 LP,
- das Fachpraktikum (= Modul GEO 18 R) im Unterrichtsfach Erdkunde (vorzugsweise an einer Realschule) im Umfang von 4 LP.

Dabei werden Kenntnisse und Fähigkeiten erworben, um an Realschulen einen qualifizierten Geographie-/Erdkunde-Unterricht erteilen zu können.

Ziele des Studiums

Die Studienvariante Geo-M-LA-R bereitet als zweiter Teil der konsekutiven Ausbildung für Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen auf schulische Berufstätigkeit im Schulstufenschwerpunkt Realschule bzw. vergleichbarer Jahrgangsstufen an Gesamtschulen vor, sie stellt die Zugangsvoraussetzung für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) dar. In dieser Studienvariante kann das Fach Geographie als Erstfach oder als Zweitfach gewählt werden.

Zu belegende Module (s. Anlage 1: Modulhandbuch für das Fach Geographie, Anlage 2: Übersicht über die in den einzelnen Studienvarianten zu belegende Module, Anlage 3: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie)

Mastermodule 3 (GEO 17 R), 4 (GEO 18 R)

VII.3a Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Umweltsicherung

(Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“
und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

Abkürzung der Studienvarianten: Geo-AH-UWS, Geo-AHE-UWS, Geo-AHW-UWS

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante Umweltsicherung wird von den Instituten für Biologie und Geographie getragen. Das Studium basiert auf einer ausführlichen Einführung in beide Fachwissenschaften. In Geographie wird ein umfassendes Verständnis räumlicher Zusammenhänge und Prozesse erworben. Die Geographie ist einerseits Brückenfach zwischen Natur und Gesellschaftswissenschaften, andererseits Zentralfach innerhalb der Geowissenschaften. Das Erfassen der verschiedenen „Geofaktoren“, d.h. der auf die Landschaft und die Umwelt wirkenden, teils von der Natur abhängigen, teils vom Menschen bewirkten Einflüssen, steht im Vordergrund des Studiums. Studierende der Umweltsicherung sollen aus geographischer Sicht die Kräfte und Wechselwirkungen, welche die Erdoberfläche gestalten, die Lebensweisen der Menschen beeinflussen, sowie die globalen geoökologischen und sozio-ökonomischen Prozesse beschreiben und erklären können.

Aufbau und Umfang des Studiums

In der Studienvariante Umweltsicherung des Studiengangs „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“ ist das Fach Geographie als eines der beiden Hauptfächer mit einem Umfang von 57 LP vorgesehen.

Es kann darüber hinaus zusätzlich als Wahlpflicht- oder als Ergänzungsfach belegt werden (Geo-AHW-UWS / Geo-AHE-UWS) Das Curriculum ist in beiden Fällen identisch. Zusätzlich zu den 57 LP im Hauptfach werden weitere Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP belegt. Sollten neben den derzeit wählbaren Hauptfächern Biologie und Geographie ein oder mehrere weitere Hauptfächer eingeführt werden, ist die Belegung des Faches Geographie als Wahlpflicht- oder Ergänzungsfach verpflichtend, sofern Geographie nicht als Hauptfach belegt wird.

Geo-AH-UWS:

Wird Geographie in der Studienvariante Umweltsicherung als Hauptfach gewählt, so sind im Fach Geographie die in Anlage 2 unter Geo-AH-UWS aufgeführten Module mit einem Umfang von insgesamt 57 LP zu belegen. Die Wahl der Lehrveranstaltungen im Rahmen des Moduls GEO 11 oder GEO 13 sollte im Zusammenhang mit dem angestrebten Berufsfeld getroffen werden.

Geo-AHE-UWS:

Wird Geographie in der Studienvariante Umweltsicherung als Ergänzungsfach gewählt, so sind im Fach Geographie die in Anlage 2 unter Geo-AHE-UWS aufgeführten Module im Umfang von zusammen 15 LP zu belegen. Die Wahl der Lehrveranstaltungen im Rahmen des Moduls GEO 11 oder GEO 13 sollte im Zusammenhang mit dem angestrebten Berufsfeld getroffen werden. Bei Belegung von Geo-AHE-UWS ist Modul GEO 11 zu belegen, wenn im Hauptfach GEO 13 absolviert wird, und umgekehrt.

Geo-AHW-UWS:

Wird Geographie in der Studienvariante Umweltsicherung als Wahlpflichtfach gewählt, so sind im Fach Geographie die in Anlage 2 unter Geo-AHW-UWS aufgeführten Module im Umfang von insgesamt 15 LP zu belegen. Die Wahl der Lehrveranstaltungen im Rahmen des Moduls GEO 11 oder GEO 13 sollte im Zusammenhang mit dem angestrebten Berufsfeld getroffen werden. Bei Belegung von Geo-AHW-UWS ist Modul GEO 11 zu belegen, wenn im Hauptfach GEO 13 absolviert wird, und umgekehrt.

Für den Fall, dass in der Studienvariante Umweltsicherung die Bachelorarbeit im Fach Geographie geschrieben wird, soll sie in engem Zusammenhang mit einem der Module GEO 7, 8, 9, 11 oder 13 stehen.

Ziele des Studiums

Die weiteren Regelungen zu Struktur, Fächerkombinationen und Studienzielen sind der Rahmenstudienordnung für die Studienvariante Umweltsicherung zu entnehmen. Die Studienvariante Umweltsicherung bereitet sowohl auf eine unmittelbar an das Bachelor-Studium anschließende Berufstätigkeit als auch auf ein einschlägiges Master-Studium vor.

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen

- in der Wirtschaft z.B. im Bereich Umweltsicherung, Umweltkommunikation, Zertifizierung, Dokumentation,
- im Natur- und Umweltschutz bei Behörden, Verbänden oder Nichtregierungsorganisationen,
- in Planungsbüros und Agenturen,
- in der Umweltbildung bei staatlichen und freien Trägern.

Zu belegende Module (s. Anlage 1: Modulhandbuch für das Fach Geographie, Anlage 2: Übersicht über die in den einzelnen Studienvarianten zu belegende Module, Anlage 3: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie)

Geo-AH-UWS: Basismodule 1 (GEO 1), 4 (GEO 3); Aufbaumodule 1 (GEO 4), 2 (GEO 5), 5a (GEO 8a), 6a (GEO 9a); Vertiefungsmodule 1 (GEO 7), 2 (GEO 11) oder 5 (GEO 13), 7 (GEO 13b) Praxismodul 2 (GEO 15)

Geo-AHE-UWS (zusätzlich zu Geo-AH-UWS): Vertiefungsmodule 2 (GEO 11) oder 5 (GEO 13), 6 (GEO 13a)

Geo-AHW-UWS (zusätzlich zu Geo-AH-UWS): Vertiefungsmodule 2 (GEO 11) oder 5 (GEO 13), 6 (GEO 13a)

VII.3b Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Angewandte Mathematik und Informatik (PMI)

(Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

Abkürzung der Studienvariante: Geo-AH-PMI

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Inhalte des Studiums

In der Studienvariante **Angewandte Mathematik und Informatik (PMI)** des Studiengangs „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“ kann das Fach Geographie als zweites Hauptfach mit einem der Fächer Mathematik oder Informationstechnologie kombiniert werden. Die Einzelheiten zur Studienvariante Angewandte Mathematik und Informatik (PMI) sind der entsprechenden Studienordnung zu entnehmen.

Aufbau und Umfang des Studiums

Im Fach Geographie sind die in Anlage 2 unter Geo-AH-PMI aufgeführten Module mit einem Umfang von insgesamt 57 LP zu belegen. Die Wahl der Lehrveranstaltungen im Rahmen des Moduls GEO 11 oder GEO 13 sollte im Zusammenhang mit dem angestrebten Berufsfeld getroffen werden.

Ziele des Studiums

Die weiteren Regelungen zu Struktur und Studienzielen sind der Studienordnung Mathematik / Informationstechnologie zu entnehmen

Zu belegende Module (s. Anlage 1: Modulhandbuch für das Fach Geographie, Anlage 2: Übersicht über die in den einzelnen Studienvarianten zu belegende Module, Anlage 3: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie)

Basismodule 1 (GEO 1), 4 (GEO 3); Aufbaumodule 1 (GEO 4), 2 (GEO 5), 5a (GEO 8a), 6a (GEO 9a); Vertiefungsmodule 1 (GEO 7), 2 (GEO 11) oder 5 (GEO 13), 7 (GEO 13b); Praxismodul 2 (GEO 15)

VII.3c Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach

(Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“
und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

Abkürzung der Studienvariante: Geo-AH

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante Geo-AH vermittelt den Studierenden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld geographisch kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören einerseits gute Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Andererseits sind Kompetenzen hinsichtlich Ausstattung, Genese, Nutzung und Schutz von Kulturlandschaften relevant, die in der Studienvariante Geo-AH vermittelt werden. Die Studierenden sind somit in der Lage, geographische Fragestellungen unter verschiedenen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, die Anwendungsfelder der Geographie einzuordnen und zu bearbeiten, geographische Modellbildung mit der Realität zu verknüpfen sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.

Aufbau und Umfang des Studiums

Wird Geographie als Hauptfach gewählt, so sind im Fach Geographie die in Anlage 2 unter Geo-AH aufgeführten Module mit einem Umfang von insgesamt 57 LP zu belegen. Die Wahl der Lehrveranstaltungen im Rahmen des Moduls GEO 11 oder GEO 13 sollte im Zusammenhang mit dem angestrebten Berufsfeld getroffen werden. Wenn das erste Hauptfach Geographie ist, sollten das weitere Hauptfach sowie das Wahlpflicht- und das Ergänzungsfach aus den Bereichen Biologie, Chemie, Informatik / Informationstechnologie, Mathematik, Physik, Technik, Wirtschaft / BWL oder aus einer gesellschaftswissenschaftlichen Nachbardisziplin der Geographie (Politikwissenschaft, Geschichte, Soziologie) gewählt werden. Mittels einer entsprechenden Gestaltung des Professionalisierungsbereiches (Wahlpflicht- und Ergänzungsfach, Schlüsselkompetenzmodul sowie berufsorientierendes Praktikum) lässt sich der Studienverlauf flexibel individuellen Berufs- oder Studienzielen anpassen.

Grundsätzlich ist es möglich, das Fach Geographie in der Studienvariante Geo-AH als zweites Hauptfach auch mit anderen als den angegebenen Fächern zu kombinieren. In diesem Fall wird das Berufs- oder Studienziel über das erste Hauptfach definiert und liegt nicht primär im Bereich der Geographie bzw. Geowissenschaften und ihren Anwendungen.

Ziele des Studiums

Die Studienvariante Geo-AH bereitet auf eine außerschulische Berufstätigkeit in einem der zahlreichen Anwendungsbereiche der Geographie innerhalb der Geowissenschaften bzw. auf die Fortführung des Studiums in einem einschlägigen Master-Studiengang vor.

Zu belegende Module (s. Anlage 1: Modulhandbuch für das Fach Geographie, Anlage 2: Übersicht über die in den einzelnen Studienvarianten zu belegende Module, Anlage 3: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie)

Basismodule 1 (GEO 1), 3 (GEO 2) oder 4 (GEO 3); Aufbaumodule 1 (GEO 4), 2 (GEO 5), [5 (GEO 8), 6 (GEO 9)] oder [5a (GEO 8a), 6a (GEO 9a)]; Vertiefungsmodule 1 (GEO 7), 2 (GEO 11) oder 5 (GEO 13); Praxismodul 1 (GEO 14)

VII.3d Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung:

Wahlpflichtfach ohne Hauptfach Geographie

(Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

Abkürzung der Studienvariante: Geo-AW

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante Geo-AW vermittelt den Studierenden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld auch aus geographischer Perspektive kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören einerseits Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Andererseits sind grundlegende Kompetenzen hinsichtlich Ausstattung, Genese, Nutzung und Schutz von Kulturlandschaften relevant, die in der Studienvariante Geo-AW vermittelt werden. Die Studierenden sind somit in der Lage, Fragestellungen auch aus geographischen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.

Aufbau und Umfang des Studiums

Das Fach Geographie kann im Vertiefungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ als Wahlpflichtfach mit 21 LP belegt werden. Im Wahlpflichtfach stehen über die Grundlagemodule hinaus Vertiefungsangebote zur Auswahl, die durch Geländestudien zu ergänzen sind. In Geo-AW ist eine fächerübergreifende Lehrveranstaltung in einem der Module GEO 7 oder 10 oder 13 zu belegen.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen fachwissenschaftliches Grundwissen in ausgewählten Bereichen der Geographie und sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

Zu belegende Module (s. Anlage 1: Modulhandbuch für das Fach Geographie, Anlage 2: Übersicht über die in den einzelnen Studienvarianten zu belegende Module, Anlage 3: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie)

Basismodul 1 (GEO 1a); Aufbaumodul 4 (GEO 6a); Aufbaumodul 7 (GEO 10) oder Vertiefungsmodule 1 (GEO 7) oder 5 (GEO 13);

VII.3e Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach ohne Hauptfach Geographie

(Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

Abkürzung der Studienvariante: Geo-AE

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante Geo-AE vermittelt den Studierenden die minimalen fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld auch aus geographischer Perspektive kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören die Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Die Studierenden sind somit in der Lage, Fragestellungen auch aus geographischen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen.

Aufbau und Umfang des Studiums

Im Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ der polyvalenten Bachelor-Studiengänge kann das Fach Geographie auch als Ergänzungsfach studiert werden (Geo-AE). Die entsprechenden Module im Umfang von 15 LP sind GEO 1 und GEO 6a.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen fachwissenschaftliches Überblickswissen. Sie sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

Zu belegende Module (s. Anlage 1: Modulhandbuch für das Fach Geographie, Anlage 2: Übersicht über die in den einzelnen Studienvarianten zu belegende Module, Anlage 3: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie)

Basismodul 1 (GEO 1a), Aufbaumodul 4 (GEO 6a);

VII.3f Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Geographie als Drittes Fach (Kombination von Wahlpflichtfach und Ergänzungsfach) ohne Hauptfach Geographie

(Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“
und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

Abkürzung der Studienvariante: Geo-AWE

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante Geo-AWE vermittelt den Studierenden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld aus geographischer Perspektive kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören einerseits gute Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Andererseits sind Kompetenzen hinsichtlich Ausstattung, Genese, Nutzung und Schutz von Kulturlandschaften relevant, die in der Studienvariante Geo-AH vermittelt werden. Die Studierenden sind somit in der Lage, geographische Fragestellungen unter verschiedenen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, die Anwendungsfelder der Geographie einzuordnen und zu bearbeiten, geographische Modellbildung mit der Realität zu verknüpfen sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.

Aufbau und Umfang des Studiums

Wird im Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ das Fach Geographie nicht als Hauptfach belegt, so besteht die Möglichkeit, Geographie sowohl als Wahlpflichtfach als auch als Ergänzungsfach mit einem Umfang von 36 LP zu studieren.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen breit gefächertes fachwissenschaftliches Basiswissen. Sie sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

Zu belegende Module (s. Anlage 1: Modulhandbuch für das Fach Geographie, Anlage 2: Übersicht über die in den einzelnen Studienvarianten zu belegende Module, Anlage 3: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie)

Basismodule 1 (GEO 1a), 4 (GEO 3); Aufbaumodule 3 (GEO 6), 7 (GEO 10); Vertiefungsmodulle 1 (GEO 7); Praxismodul 2 (GEO 15)

VII.4 Fachrichtung Erziehungswissenschaft: Begleitfach

(„Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften“)

Abkürzung der Studienvariante: Geo-Bes

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Inhalte des Studiums

Es werden vertiefte geographische und geographiedidaktische Kenntnisse erworben, um eine über die pädagogischen Kompetenzen hinaus gehende fachliche Profilierung zu ermöglichen.

Aufbau und Umfang des Studiums

Im Rahmen der Fachrichtung Erziehungswissenschaft des Bachelor-Studienganges Erziehungs- und Sozialwissenschaften kann das Fach Geographie als Begleitfach im Umfang von 27 Leistungspunkten studiert werden. Die zu belegenden Module sind in Anlage 2 in der Modulübersicht aufgeführt.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen fachwissenschaftliches Grundwissen in ausgewählten Bereichen der Geographie und sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.“

Zu belegende Module (s. Anlage 1: Modulhandbuch für das Fach Geographie, Anlage 2: Übersicht über die in den einzelnen Studienvarianten zu belegende Module, Anlage 3: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie)

Basismodule 1 (GEO 1a), 3 (GEO 2); Aufbaumodule 3 (GEO 6), 8 (GEO 10a); Praxismodul 2 (GEO 15)

VII.5 Master-Studiengang Erziehungswissenschaft: Begleitfach

Abkürzung der Studienvariante: Geo-ERZ1 oder Geo-ERZ2

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Inhalte des Studiums

Im Master-Studiengang Erziehungswissenschaft kann Geographie als Begleitfach im Umfang von 14 LP (innerhalb des ersten Studienjahrs) studiert werden. Je nachdem ob im Bachelor-Studiengang Geographie als Begleitfach gewählt wurde oder nicht, ergeben sich zwei Varianten. Die Variante Geo-ERZ 1 wendet sich an Studierende, die im Bachelor bereits das Begleitfach Geographie belegt hatten. In dieser Variante werden Module belegt, welche auf solche aufbauen, wie sie an der Universität Hildesheim im Bachelor-Studiengang studiert wurden (oder

einem vergleichbaren Bachelor-Studiengang an einer anderen Universität). Die andere Variante Geo-ERZ 2 richtet sich an Studierende, die im Bachelor-Studium noch kein Begleitfach Geographie hatten - dies betrifft z.B. Wechsler von anderen Hochschulen - oder solche, die das Begleitfach wechseln wollen. Hier sind entsprechende geographische Grundkenntnisse zu vermitteln.

Aufbau und Umfang des Studiums

Im Rahmen des Master-Studienganges Erziehungswissenschaft kann das Fach Geographie als Begleitfach im Umfang von 14 Leistungspunkten studiert werden. Die zu belegenden Module sind in Abhängigkeit von den geographischen Vorkenntnissen eines vorangegangenen Bachelor-Studiengangs in Anlage 2 in der Modulübersicht aufgeführt.

Ziele des Studiums

Geo-ERZ 1: Die Studierenden besitzen erweiterte Grundkenntnisse im Fach Geographie und seinen Methoden. Sie sind in der Lage, geographiebezogene Probleme im Zusammenhang ihrer historischen Bedingtheit darzustellen und für Vermittlungssituationen mit unterschiedlichen Zielgruppen didaktisch aufzubereiten.

Geo-ERZ 2: Die Studierenden sind mit grundlegenden Aspekten des Faches Geographie und seiner Methoden vertraut.

Zu belegende Module (s. Anlage 1: Modulhandbuch für das Fach Geographie, Anlage 2: Übersicht über die in den einzelnen Studienvarianten zu belegende Module, Anlage 3: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie)

Geo-ERZ1: Aufbaumodul 7 (GEO 10); Mastermodul 5 (GEO 19)

Geo-ERZ2: Mastermodul 6 (GEO 20)

VII.6 Modul Schlüsselkompetenzen Geographie

Abkürzung der Studienvariante: Geo-SK

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Inhalte des Studiums

Das Schlüsselkompetenzmodul richtet sich im Wesentlichen an Studierende des Professionalisierungsbereichs „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ der Studiengänge GSKS / MNW. Insofern ist es ein allgemein in das Fach einführendes Modul, das keine Vorkenntnisse erfordert und trotzdem eine geographische Grundkompetenz vermittelt. In diesem Kontext werden Veranstaltungen besucht, die Überblicks- und Grundlagenwissen vermitteln (Terminologie, Methoden etc.).

Aufbau und Umfang des Studiums

Das Modul Geo-SK umfasst 6 LP. Es handelt sich um ein Modul, das inhaltlich dem Basismodul 1a entspricht.

Ziele des Studiums

Die Schlüsselkompetenzen bereiten auf eine außerschulische Berufstätigkeit mit der Anwendung minimaler geographischer Basiskenntnisse vor.

Zu belegendes Modul (s. Anlage 1: Modulhandbuch für das Fach Geographie)

Basismodul GEO 1a

C Schlussbestimmungen und Übergangsregelungen

VIII Übergangsregelungen

Abweichend von Abschnitt IX Satz 2 können Studierende, die ihr Studium vor dem WS 2007 / 2008 aufgenommen haben, auf Wunsch nach dieser Studienordnung studieren sofern die für sie geltende Prüfungsordnung dies ermöglicht. Der Wechsel ist dem Prüfungsamt schriftlich anzuzeigen. Ein erneuter Wechsel zur vorherigen Studienordnung ist dann nicht mehr möglich.

IX In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim mit Wirkung zum 01.10.2007 am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt in dieser redaktionellen Fassung erstmals für die Studierenden, die zum WS 2009/2010 ihr Studium aufgenommen haben.

Anlage 1: Modulhandbuch

Anlage 1: Modulhandbuch

Im Modulhandbuch verwendete Abkürzungen:

LP	Leistungspunkt
V	Vorlesung
S	Seminar
Ü	Übung
TM	Teilmodul
SWS	Semesterwochenstunde(n)
LV	Lehrveranstaltung

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Basismodul 1 (GEO 1): Allgemeine Geographie“							
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein						
Kompetenz- und Lernziele:	Koordination und ggf. Vervollständigung der Kenntnisse aus der Schulgeographie						
Verwendbarkeit:	Geo-LA-R, Geo-LA-G, Geo-AH, Geo-AH-UWS, Geo-AH-PMI						
Belegungsvorschriften:	Keine						
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1: Physische Geographie A (V)</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>TM 2: Anthropogeographie A (V)</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>TM 3: Einführung in geographische Arbeitsweisen (V und Ü oder 2 S)</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	TM 1: Physische Geographie A (V)	2 SWS	TM 2: Anthropogeographie A (V)	2 SWS	TM 3: Einführung in geographische Arbeitsweisen (V und Ü oder 2 S)	4 SWS
TM 1: Physische Geographie A (V)	2 SWS						
TM 2: Anthropogeographie A (V)	2 SWS						
TM 3: Einführung in geographische Arbeitsweisen (V und Ü oder 2 S)	4 SWS						
Lehrinhalte:	<p>TM 1 und TM 2: Grundlegende Inhalte, Methoden und systematischer Aufbau der naturwissenschaftlichen und der gesellschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen der Geographie.</p> <p>TM 3: Grundlegende Verfahren und Kompetenzen fachspezifischer (physisch-geographischer, anthropogeographischer und kartographischer) Arbeitsweisen</p>						
Teilnahmevoraussetzung:	Keine						
Leistungspunkte (LP):	<p>9 LP (jeweils 2 LP / TM 1 und TM 2; TM 3: 2 Veranstaltungen mit je 2 LP, in einer der beiden Veranstaltungen ergänzend durch eine Hausarbeit 1 LP zusätzlich)</p> <p>TM 1 und TM 2: je 2 LP / 2 SWS</p> <p>TM 3: 5 LP / 4 SWS</p>						
Workload:	270 Stunden						
Kontaktstunden [h]	90 (TM 1: 22,5; TM 2: 22,5; TM 3: 45)						
Selbststudium [h]	180 (TM 1: 37,5; TM 2: 37,5; TM 3: 105)						
Dauer in Semestern:	2						
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Wintersemester						
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<p><u>Teilmodulprüfungen:</u> jeweils Klausur (90 Minuten) <u>oder</u> Kurzreferat (15 min) und Klausur (45 min) <u>oder</u> Hausarbeit (mind. 5 Seiten) und Klausur (45 min);</p> <p>In einer der beiden zu TM 3 gehörenden Lehrveranstaltungen ist zusätzlich eine Hausarbeit (mind. 10 Seiten) anzufertigen, in der Kompetenz hinsichtlich der Anwendung fachspezifischer Methoden nachzuweisen ist (= Selbststudium 30 Std., entsprechend 1 LP, Benotung/Anrechnung im Rahmen dieser Lehrveranstaltung).</p>						
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Lösung von Übungsaufgaben in allen Lehrveranstaltungen des Moduls						
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW						

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Basismodul 2 (GEO 1a): Allgemeine Geographie“							
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein						
Kompetenz- und Lernziele:	Koordination und Vervollständigung der Kenntnisse aus der Schulgeographie						
Verwendbarkeit:	Geo-AW, Geo-AE, Geo-AWE, Geo-Bes, Geo-Erz 2 und Geo-SK (Schlüsselkompetenz Geographie)						
Belegungsvorschriften:	Keine						
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1: Physische Geographie A (V)</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>TM 2: Anthropogeographie A (V)</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>TM 3: Einführung in Kartographie/Fernerkundung</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	TM 1: Physische Geographie A (V)	2 SWS	TM 2: Anthropogeographie A (V)	2 SWS	TM 3: Einführung in Kartographie/Fernerkundung	2 SWS
TM 1: Physische Geographie A (V)	2 SWS						
TM 2: Anthropogeographie A (V)	2 SWS						
TM 3: Einführung in Kartographie/Fernerkundung	2 SWS						
Lehrinhalte:	<p>TM 1 und TM 2: Grundlegende Inhalte, Methoden und systematischer Aufbau der naturwissenschaftlichen und der gesellschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen der Geographie.</p> <p>TM 3: Grundlegende Methoden der Kartographie und Fernerkundung</p>						
Teilnahmevoraussetzung:	Keine						
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 2 LP / TM)						
Workload:	180 Stunden						
Kontaktstunden [h]	90 (TM 1: 30; TM 2: 30, TM 3: 30)						
Selbststudium [h]	90 (TM 1: 30; TM 2: 30, TM 3: 30)						
Dauer in Semestern:	1-2						
Häufigkeit des Angebots:	Jedes WS						
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> jeweils Klausur (90 Minuten) <u>oder</u> Kurzreferat (15 min) und Klausur (45 min) <u>oder</u> Hausarbeit (mind. 5 Seiten) und Klausur (45 Min.)						
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Lösung von Übungsaufgaben in allen Lehrveranstaltungen des Moduls						
Zuständiger Prüfungsausschuss:	<p>Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW</p> <p>Geo-BES: Prüfungsausschuss für die Fachrichtung Erziehungswissenschaft</p> <p>Geo-ERZ2: Prüfungsausschuss für den Master-Studiengang Erziehungswissenschaft</p>						

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Basismodul 3 (GEO 2): Geographiedidaktik I“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Koordinierung von didaktischen Vorstellungen aus der Schulgeographie mit im Rahmen der Schulpraktischen Studien (des Faches Pädagogik) erworbenen didaktischen Kompetenzen.
Verwendbarkeit:	Geo-LA-R, Geo-LA-G, Geo-Bes, Geo-Erz2 Wahlpflicht zu GEO 3: Geo-AH
Belegungsvorschriften:	<i>Hinweis für Wechsler von SV Geo-LA-G nach SV Geo-LA-R:</i> Die Lehrveranstaltung „Natur und Technik“ des Faches Sachunterricht kann für das Teilmodul 2 angerechnet werden.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Einführung in die Geographiedidaktik (V/S) 2 SWS TM 2: Fachdidaktische Grundlagen (S/Ü) 2 SWS
Lehrinhalte:	Ziele, Inhalte, Medien und Vermittlungsstrategien geographischer Lernfelder in Grund-, Haupt- und Realschule; einfache Analysen von Lehrplänen, Schulbüchern und Unterrichtsentwürfen; Überblick über grundlegende geographiedidaktische Literatur (ggf. in einem Teilbereich der Geographiedidaktik)
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Leistungspunkte (LP):	6 LP (3 LP je Teilmodul)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	60 (TM 1: 30; TM 2: 30)
Selbststudium [h]	120 (TM 1: 60; TM 2: 60)
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	Beginn des Moduls (TM 1) jedes WS
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> TM 1: Kurzreferat (15 min) und Klausur (45 min) <u>oder</u> Hausarbeit (mind. 5 Seiten) und Klausur (45 min) <u>oder</u> Klausur (90 min) TM 2: Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (mind. 5 Seiten) <u>oder</u> Teilmodulabschlussarbeit (mind. 10 Seiten)
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Lösung von Übungsaufgaben in allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW Geo-BES: Prüfungsausschuss für die Fachrichtung Erziehungswissenschaft Geo-ERZ2: Prüfungsausschuss für den Master-Studiengang Erziehungswissenschaft

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Basismodul 4 (GEO 3): Angewandte Geographie“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, Bezüge zu Modul GEO 1 und zu Vorkenntnissen aus der Schulgeographie herzustellen.
Verwendbarkeit:	Geo-AH-UWS, Geo-AH-PMI, Geo-AWE Wahlpflicht zu GEO 2: Geo-AH
Belegungsvorschriften:	Keine
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Einführung in die Umweltsicherung (V/S) 2 SWS TM 2: Methodenkompetenz (ggf. in einem Teilbereich) (S oder Ü) 2 SWS
Lehrinhalte:	Grundlegende Inhalte, Methoden, systematischer Aufbau und Arbeitsweisen ausgewählter Teilbereiche der angewandten Geographie (inhaltlich verschieden von GEO 1)
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Leistungspunkte (LP):	6 LP (3 LP je Teilmodul)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	1 – 2 Sem.
Häufigkeit des Angebots:	Mind. jedes 2. Semester
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> TM 1: Kurzreferat (15 min) und Klausur (60 min) TM 2: Projektbericht <u>oder</u> Kurzreferat (15 min) und Projektbericht.
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Lösung von Übungsaufgaben in allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „ Aufbaumodul 1 (GEO 4): Physische Geographie“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	An Teildisziplinen des naturwissenschaftlichen Zweiges der Geographie wird ein Verständnis für die physische Umwelt des Menschen und der darin ablaufenden Prozesse mittels geeigneter Beschreibungen, Erklärungen und Methoden gewonnen.
Verwendbarkeit:	Geo-LA-R, Geo-LA-G, Geo-AH-UWS, Geo-AH-PMI
Belegungsvorschriften:	sollte ab 2. Semester belegt werden
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Pflichtveranstaltung „Physische Geographie B“ (V) 2 SWS TM 2: Wahlveranstaltung aus dem Bereich der Physischen Geographie (V oder S) 2 SWS
Lehrinhalte:	z. B. Geologie/Geomorphologie/Bodengeographie, Landschaftsökologie
Teilnahmevoraussetzung:	Teilnahme an „Physische Geographie A“ aus GEO 1.
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	2. bis 4. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen:</u> Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (mind. 10 Seiten) <u>oder</u> Hausarbeit (mind. 20 Seiten) <u>oder</u> Klausur (90 Minuten)
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „ Aufbaumodul 2 (GEO 5): Anthropogeographie“	
ModulleiterIn:	Dr. Kim Schumacher
Kompetenz- und Lernziele:	An Teildisziplinen des gesellschaftswissenschaftlichen Zweiges der Geographie gewinnen die Studierenden ein Verständnis für die von Menschen geschaffenen Lebensbedingungen und -räume und der darin bzw. dazwischen ablaufenden Prozesse mittels geeigneter Beschreibungen, Erklärungen und Methoden.
Verwendbarkeit:	Geo-LA-R, Geo-AH, Geo-AH-UWS, Geo-AH-PMI
Belegungsvorschriften:	sollte ab 2. Semester belegt werden
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1 : Pflichtveranstaltung „Anthropogeographie B“ (V) 2 SWS TM 2: Wahlveranstaltung aus dem Bereich der Anthropogeographie (V oder S) 2 SWS
Lehrinhalte:	z.B. Bevölkerungsgeographie, Agrargeographie, Stadtgeographie, Raumordnung
Teilnahmevoraussetzung:	Teilnahme an „Anthropogeographie A“ aus GEO 1
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	2. bis 4. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen:</u> Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (mind. 10 Seiten) <u>oder</u> Hausarbeit (mind. 20 Seiten) <u>oder</u> Klausur (90 Minuten)
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „ Aufbaumodul 3 (GEO 6): Allgemeine Geographie“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	An mindestens je einer Teildisziplin des naturwissenschaftlichen und des gesellschaftswissenschaftlichen Zweiges der Geographie gewinnen die Studierenden sowohl ein Verständnis für die physische Umwelt des Menschen als auch für die vom Menschen geschaffenen Lebensbedingungen und -räume und der darin bzw. dazwischen ablaufenden Prozesse mittels geeigneter Beschreibungen, Erklärungen und Methoden.
Verwendbarkeit:	Geo-LA-G, Geo-AE-UWS, Geo-AW-UWS, Geo-AWE, Geo-Bes
Belegungsvorschriften:	ab 2. Semester
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Pflichtveranstaltung „Physische Geographie B“ (V) 2 SWS TM 2: Pflichtveranstaltung „Anthropogeographie B“ (V) 2 SWS TM 3: Wahlveranstaltung zur Allgemeinen Geographie (V oder S) 2 SWS
Lehrinhalte:	z.B. Geologie/Geomorphologie/Bodengeographie, Landschaftsökologie etc. (siehe Modul GEO 4) und z.B. Bevölkerungsgeographie, Agrargeographie, Stadtgeographie, Raumordnung etc. (siehe Modul GEO 5)
Teilnahmevoraussetzung:	Teilnahme an „Anthropogeographie A“ und an „Physische Geographie A“ aus GEO 1
Leistungspunkte (LP):	9 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	270 Stunden
Kontaktstunden [h]	67,5
Selbststudium [h]	202,5
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	2. bis 4. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen:</u> TM 1 und TM 2: je Klausur (90 min) TM 3: Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (mind. 10 Seiten) <u>oder</u> Kolloquium (15 min, in diesem Fall als Voraussetzung ein Teilnahmechein)
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „ Aufbaumodul 4 (GEO 6a): Allgemeine Geographie“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	An Teildisziplinen des naturwissenschaftlichen und des gesellschaftswissenschaftlichen Zweiges der Geographie gewinnen die Studierenden sowohl ein Verständnis für die physische Umwelt des Menschen als auch für die vom Menschen geschaffenen Lebensbedingungen und -räume und der darin bzw. dazwischen ablaufenden Prozesse mittels geeigneter Beschreibungen, Erklärungen und Methoden. Dies wird neben Vorlesungen insbesondere im Gelände vermittelt.
Verwendbarkeit:	Geo-AW, Geo-AE
Belegungsvorschriften:	ab 2. Semester
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Pflichtveranstaltung „Physische Geographie B“ (V) 2 SWS TM 2: Pflichtveranstaltung „Anthropogeographie B“ (V) 2 SWS TM 3: Geländeübungen: 2 SWS - 1 Tag Einführungssekskursion Stadtgeographie - 1 Tag Einführungssekskursion Physische Geographie - 2 Tagesexkursionen od. 2-Tagesexkursion
Lehrinhalte:	TM 1: Geologie/Geomorphologie/Bodengeographie TM 2: Bevölkerungsgeographie, Agrargeographie, Stadtgeographie, Raumordnung TM 3: Grundlegende Einführung in die Erfassung physisch-geographischer sowie anthropogeographischer Strukturen und Prozesse im Gelände.
Teilnahmevoraussetzung:	Teilnahme an „Anthropogeographie A“ und an „Physische Geographie A“ aus GEO 1
Leistungspunkte (LP):	9 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	270 Stunden
Kontaktstunden [h]	67,5
Selbststudium [h]	202,5
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	2. bis 4. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen:</u> TM 1 und TM 2: je Klausur (90 min) TM 3: schriftliche Ausarbeitungen/Protokolle zu den Geländestudien bzw. Exkursionen; die Teilmodulnote setzt sich zu je einem Viertel aus dem Ergebnis der Tagesbenotungen zusammen.
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Aufbaumodul 5 (GEO 8): Regionalgeographie“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, anhand potenzieller Vorkenntnisse über einen Raum wie Niedersachsen, die Alpen o.ä. eine vernetzende Analyse und Bewertung der geoökologischen, sozioökonomischen und kulturell bestimmten Faktoren, die diesen Raum und seine Entwicklung prägen, vorzunehmen. Darüber hinaus haben die Studierenden die Fähigkeit zur Erfassung von Verflechtungen zwischen der individuellen Entwicklung einzelner Regionen und übergeordneten (sachlichen) Rahmenbedingungen und räumlichen Entwicklungsprozessen erworben.
Verwendbarkeit:	Geo-LA-R
Belegungsvorschriften:	kann ab 3. Semester belegt werden
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Geoökologie Mitteleuropas (V/S) 2 SWS TM 2: Wahlveranstaltung aus dem Bereich der Regionalgeographie von Deutschland und/ oder Mitteleuropa (V oder S) 2 SWS
Lehrinhalte:	Regionalgeographische Analysen bzw. raumrelevante Verknüpfungen von Geofaktoren (Deutschland und / oder Mitteleuropa oder Teilbereiche davon)
Teilnahmevoraussetzung:	GEO 1
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	Ab 3. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> Referat (30 min) <u>oder</u> Referat (15 min) und Klausur (45 min) <u>oder</u> Hausarbeit (mind. 20 Seiten) <u>oder</u> Klausur (90 min) ´ <u>oder</u> <u>Modulabschlussprüfung</u> Kolloquium (30 Min.), Voraussetzung: 2 Teilnahmescheine Entweder GEO 8 oder GEO 9 muss in Form einer Modulabschlussprüfung (Kolloquium) absolviert werden.
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Studienvariante im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Aufbaumodul 5a (GEO 8a): Regionalgeographie“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, anhand potenzieller Vorkenntnisse über Mitteleuropa eine vernetzende Analyse und Bewertung der geoökologischen, sozioökonomischen und kulturell bestimmten Faktoren, die diesen Raum und seine Entwicklung prägen, vorzunehmen. Darüber hinaus haben die Studierenden die Fähigkeit zur Erfassung von Verflechtungen zwischen der individuellen Entwicklung einzelner Regionen und übergeordneten (sachlichen) Rahmenbedingungen und räumlichen Entwicklungsprozessen erworben.
Verwendbarkeit:	Geo-AH, Geo-AH-UWS, Geo-AH-PMI
Belegungsvorschriften:	kann ab 3. Semester belegt werden
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Geoökologie Mitteleuropas (V/S) 2 SWS TM 2: Wahlveranstaltung aus dem Bereich der Regionalgeographie von Großräumen (V oder S) 2 SWS
Lehrinhalte:	Regionalgeographische Analysen bzw. raumrelevante Verknüpfungen von Geofaktoren (Mitteleuropa und exemplarisch ein Großraum)
Teilnahmevoraussetzung:	GEO 1
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	Ab 3. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Modulabschlussprüfung</u> Kolloquium (30 Min.), Voraussetzung: 2 Teilnahme­scheine
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Aufbaumodul 6 (GEO 9): Regionalgeographie“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Ziele sind im Wesentlichen dieselben wie bei GEO 8, ausgeweitet bzw. vertieft anhand der Konzepte von Globalisierung, Regionalisierung u.ä. Die Studierenden besitzen Überblickswissen über Kontinente bzw. Teile von Kontinenten (wie Südeuropa, Mittelamerika, Afrika,...), ggf. beschränkt auf Kombinationen raumrelevanter Geofaktoren (z.B. kulturgeographische Strukturen Nordamerikas,...) und sind zugleich zu einer integrierten Sicht der Teildisziplinen der (allgemeinen) Geographie anhand ausgewählter Großräume befähigt.
Verwendbarkeit:	Geo-LA-R, Geo-AH, Geo-AH-UWS, Geo-AH-PMI
Belegungsvorschriften:	Kann ab 3. Sem. belegt werden
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1 : Wahlveranstaltung aus dem Bereich der Regionalgeographie von Großräumen (V oder S) 2 SWS TM 2: Wahlveranstaltung aus dem Bereich der Regionalgeographie von Großräumen (V oder S) 2 SWS Eine Veranstaltung kann auch als Kooperative Lehrveranstaltung (unter Beteiligung der Geographie, mit regionalgeographischem Bezug, z.B. Ringvorlesung) gewählt werden.
Lehrinhalte:	Regionalgeographische Analysen bzw. raumrelevante Verknüpfungen von Geofaktoren (verschiedene Großräume außerhalb Mitteleuropas)
Teilnahmevoraussetzung:	GEO 1
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	3. und 4. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> Referat (30 min) <u>oder</u> Referat (15 min) und Klausur (45 min) <u>oder</u> Hausarbeit (mind. 20 Seiten) <u>oder</u> Klausur (90 min) ´ <u>oder</u> <u>Modulabschlussprüfung</u> Kolloquium (30 Min.), Voraussetzung: 2 Teilnahmescheine Entweder GEO 8 oder GEO 9 muss in Form einer Modulabschlussprüfung (Kolloquium) absolviert werden.
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Aufbaumodul 6a (GEO 9a): GIS“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, Themen aus dem Bereich der Geographie mittels GIS zu visualisieren (TM 1). Darüber hinaus können sie raumbezogene geographische Daten mittels eines GIS weiterverarbeiten und bewerten (TM 2).
Verwendbarkeit:	Geo-AH, Geo-AH-UWS, Geo-AH-PMI
Belegungsvorschriften:	Kann ab 3. Sem. belegt werden
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Grundlagen Geographischer Informationssysteme 2 SWS TM 2: Anwendung Geographischer Informationssysteme 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: In die Theorie und den Umgang mit Geographischen Informationssystemen wird am Beispiel der Software ArcView eingeführt. Unterschiedliche Arbeitsschritte wie Datenbankdesign, Integration von Basiskarten, Digitalisierung, räumliche Datenbankanalyse und die Datenausgabe in Form von Karten werden erarbeitet. TM 2: In die Anwendung von Geographischen Informationssystemen als Werkzeug zur räumlichen Analyse wird am Beispiel der Software ArcView eingeführt. Dazu wird projektbezogen mit realen Datensätzen aus der Praxis gearbeitet.
Teilnahmevoraussetzung:	GEO 1
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	3. und 4. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> TM 1: Klausur (30 Minuten), Kurzreferat (15 min) und Abgabe eines GIS-Projektes <u>oder</u> Referat (30 min) und Abgabe eines GIS-Projektes TM 2: Erstellung eines GIS-Projektes und Projektpräsentation
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von Aufgaben
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Aufbaumodul 7 (GEO 10): Regionalgeographie“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Siehe GEO 8 und GEO 9, jedoch nach Breite und Tiefe reduziert
Verwendbarkeit:	Geo-LA-G, Geo-AWE Wahlpflicht zu Geo 7 oder Geo 13: Geo-AW
Belegungsvorschriften:	kann ab 3. Semester belegt werden, TM 1 und TM 2 müssen jeweils einen Teilbereich aus GEO 8 und GEO 9 abdecken
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1 : Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 8 (Empfehlung: „Geoökologie Mitteleuropas“) 2 SWS TM 2: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 9 2 SWS Eine Veranstaltung kann auch als Kooperative Lehrveranstaltung (unter Beteiligung der Geographie, mit regionalgeographischem Bezug, z.B. Ringvorlesung) gewählt werden.
Lehrinhalte:	siehe GEO 8 und GEO 9
Teilnahmevoraussetzung:	GEO 1
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	3. und 4. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> Referat (30 min) <u>oder</u> Referat (15 min) und Klausur (45 min) <u>oder</u> Hausarbeit (mind. 20 Seiten) <u>oder</u> Klausur (90 Minuten) <u>oder</u> Kolloquium (15 min, Voraussetzung: Teilnahmechein)
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Aufbaumodul 8 (GEO 10a): Regionalgeographie“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Siehe GEO 8, jedoch nach Breite und Tiefe reduziert
Verwendbarkeit:	Geo-Bes
Belegungsvorschriften:	kann ab 3. Semester belegt werden,
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	Keine Teilmodule, sondern Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 8 2 SWS
Lehrinhalte:	siehe GEO 8
Teilnahmevoraussetzung:	GEO 1
Leistungspunkte (LP):	3 LP
Workload:	90 Stunden
Kontaktstunden [h]	22,5
Selbststudium [h]	67,5
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	3. und 4. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Modulprüfung</u> Referat (30 min) <u>oder</u> Referat (15 min) und Klausur (45 min) <u>oder</u> Hausarbeit (mind. 20 Seiten) <u>oder</u> Klausur (90 Minuten) <u>oder</u> Kolloquium (15 min, Voraussetzung: Teilnahmechein)
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Vertiefungsmodul 1 (GEO 7): Hauptseminar“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, die sie in die Lage versetzen, ihre in GEO 4 bzw. GEO 5 erworbenen Kenntnisse zum naturwissenschaftlichen bzw. gesellschaftswissenschaftlichen Zweig der Geographie in verschiedenen Kontexten vertiefend anzuwenden. Sie sind insbesondere befähigt, Wechselwirkungen und Verflechtungsmuster einzelner Geofaktoren zu erkennen und zu beurteilen.
Verwendbarkeit:	Geo-LA-R, Geo-AH, Geo-AH-UWS, Geo-AH-PMI, Geo-AWE Wahlpflicht zu GEO 10 oder GEO 13: Geo-AW
Belegungsvorschriften:	Schwerpunktsetzung in Physischer Geographie oder Anthropogeographie möglich
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1 : Wahlveranstaltung 2 SWS TM 2: Wahlveranstaltung 2 SWS
Lehrinhalte:	Die Seminarveranstaltungen behandeln jeweils einen thematischen Schwerpunkt. Dieser kann aus der Physischen Geographie oder der Anthropogeographie sein. Anhand aktueller internationaler Literatur erfolgt im Seminar ein fachwissenschaftlich tiefgehender Vortrag, der anschließend im Plenum diskutiert wird.
Teilnahmevoraussetzung:	Abschluss von GEO 1, GEO 4 (TM 1) und GEO 5 (TM 1)
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	3. und 4. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Modulprüfung:</u> Modulabschlusskolloquium (30 min), Voraussetzung: 2 Teilnahme-scheine Das Kolloquium erstreckt sich über die Inhalte der beiden besuchten Lehrveranstaltungen. Dabei sind in einem Teilbereich vertiefte Kenntnisse und intensives vergleichendes Literaturstudium nachzuweisen, im anderen Teilbereich ist vor allem dessen Breite gefragt.
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben bzw. Bearbeitung eines kleinen Projektes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Vertiefungsmodul 2 (GEO 11): Kulturgeographie“	
ModulleiterIn:	Dr. Kim Schumacher
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden können auf der Basis vertiefter Fachkenntnisse und entsprechender Methodenkompetenz Überschneidungsbereiche von Anthropogeographie und Regionalgeographie darstellen und, insbesondere unter kulturgeographischen Aspekten, beurteilen.
Verwendbarkeit:	Wahlpflicht zu GEO 13: Geo-AH, Geo-AH-UWS, Geo-AH-PMI, Geo-AE-UWS, Geo-AW-UWS
Belegungsvorschriften:	Schwerpunktsetzung in Kulturgeographie zu GEO 5, GEO 8 oder GEO 9
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<p>TM 1 : Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich mit kulturgeographischem Schwerpunkt zu GEO 5, GEO 8 oder GEO 9 (V oder S) 2 SWS</p> <p>TM 2: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich mit kulturgeographischem Schwerpunkt zu GEO 5, GEO 8 oder GEO 9 (V oder S) 2 SWS</p> <p>Eines der Teilmodule kann auch als Projektstudium durchgeführt werden.</p>
Lehrinhalte:	siehe GEO 5, GEO 8, GEO 9
Teilnahmevoraussetzung:	Abschluss von GEO 6 bzw. GEO 4 und GEO 5
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	5. und 6. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> Referat (30 min) <u>oder</u> Referat (15 min) und Hausarbeit (mind. 10 Seiten) <u>oder</u> Hausarbeit (20 Seiten) <u>oder</u> Projektpräsentation als Kolloquium (15 min)
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Vertiefungsmodul 3 (GEO 12): Geographiedidaktik II“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden besitzen umfassende Fähigkeiten zur Koordinierung von didaktischen Modellen bezüglich der Schulgeographie und allgemeiner didaktischer Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Zielgruppen
Verwendbarkeit:	Geo-LA-R
Belegungsvorschriften:	Inhaltlich verschieden von GEO 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich der Geographiedidaktik 2 SWS
Lehrinhalte:	Geographiedidaktische Handlungs- und Bewertungsfelder, Vergleichende Analyse von Curriculumsansätzen, Strukturen geographischer Denk-, Erkenntnis-, Kommunikationsprozesse, Schulbuchanalyse, Unterrichtsforschung etc.
Teilnahmevoraussetzung:	Abschluss von GEO 2
Leistungspunkte (LP):	3 LP
Workload:	90 Stunden
Kontaktstunden [h]	22,5
Selbststudium [h]	77,5
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	5. und 6. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Modulprüfung</u> Modulabschlusskolloquium (15 min, Voraussetzung: Teilnahme-schein) Anforderungen des Kolloquiums: sichere Beherrschung (in Kenntnissen, Fähigkeiten, Forschungsansätzen, Ein-/ Umsetzbarkeit in Schulstufen,...) vom Prüfling zu benennender Teilbereiche aus der Geographiedidaktik.
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Lösung von Übungsaufgaben
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Vertiefungsmodul 5 (GEO 13): Angewandte Geographie“	
ModulleiterIn:	Dr. Kim Schumacher
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, Themen aus dem Bereich der angewandten Geographie zu betrachten und zu beurteilen. Sie sind mit der Anwendung empirischer bzw. geographiespezifischer Methoden (z.B. GIS) vertraut.
Verwendbarkeit:	Wahlpflicht zu GEO 11: Geo-AH, Geo-AH-UWS, Geo-AH-PMI, Geo-AE-UWS, Geo-AW-UWS Wahlpflicht zu GEO 7 oder GEO 10: Geo-AW
Belegungsvorschriften:	Keine
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1 : Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 3, GEO 4, GEO 5, GEO 8 bzw. GEO 9 2 SWS TM 2: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 3, GEO 4, GEO 5, GEO 8 bzw. GEO 9 2 SWS Darüberhinaus besteht die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen aus benachbarten Fächern mit geographiebezogenem Inhalt oder ko-operative Lehrveranstaltungen (mit Beteiligung der Geographie) zu besuchen.
Lehrinhalte:	siehe Module GEO 3, GEO 4, GEO 5, GEO 8 bzw. GEO 9
Teilnahmevoraussetzung:	Abschluss von GEO 1 und GEO 3
Leistungspunkte (LP):	6 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	45
Selbststudium [h]	135
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	5. und 6. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> a) für Studierende, die eine Lehrveranstaltung in einem anderen Fach als Geographie besuchen: 1. Prüfungsleistung (benotet) in der Fremdveranstaltung; 2. Lehrveranstaltung im Fach Geographie: Referat (30 min) <u>oder</u> Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (mind. 10 Seiten) <u>oder</u> Projektbericht <u>oder</u> Teilklausur (45 min) b) für Studierende, die beide Lehrveranstaltungen im Fach Geographie besuchen: Referat (30 min) <u>oder</u> Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (mind. 10 Seiten) <u>oder</u> Projektbericht <u>oder</u> Teilklausur (45 min) c) für Studierende, die beide Lehrveranstaltungen in einem anderen Fach als Geographie besuchen: Prüfungsleistungen (benotet) der Fremdveranstaltungen Die Belegung von Lehrveranstaltungen in anderen Fächern ist vorher mit dem Modulverantwortlichen abzuklären.
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Vertiefungsmodul 6 (GEO 13a): Umweltanalyse und Umweltbewertung“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Ziele von Teilmodul 1 sind im Wesentlichen dieselben wie bei GEO 8 bzw. GEO 9, wobei der Schwerpunkt auf die Analyse und Bewertung von lokalen bzw. regionalen geoökologischen Problemen im globalen Kontext gelegt wird. In den Teilmodulen 2 und 3 werden durch Projektstudien beispielhaft an praxisnahen Fragestellungen und Problemen in selbst organisierter, angeleiteter Gruppenarbeit gelernt und dadurch vielfältige Qualifikationen für den Beruf erworben.
Verwendbarkeit:	Geo-AHE-UWS, Geo-AHW-UWS
Belegungsvorschriften:	Keine
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1 : Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 8 bzw. GEO 9 2 SWS TM 2: kleine Projektstudie 2 SWS TM 3: kleine Projektstudie 2 SWS TM 2 und TM 3 können auch als große Projektstudie durchgeführt werden (Umfang 4 SWS)
Lehrinhalte:	Lehrinhalte von TM 1 siehe GEO 8 bzw. GEO 9. Die Themenstellung der Projektstudien enthält eine komplexe, inhaltlich sowie methodisch breit gefächerte und möglichst interdisziplinäre Aufgabenstellung aus der geographischen Praxis, d.h. nicht nur aus der Universität, sondern auch im Raum „vor Ort“, in Kontakt mit Betroffenen, Verwaltungen etc.
Teilnahmevoraussetzung:	Abschluss von GEO 1 und GEO 3
Leistungspunkte (LP):	9 LP (jeweils 3 LP / TM)
Workload:	270 Stunden
Kontaktstunden [h]	67,5
Selbststudium [h]	202,5
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	5. und 6. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> TM 1: siehe GEO 8 bzw. GEO 9 TM 2 und TM 3: Teilmodulprüfung zu jeder kleinen Projektstudie (Projektpräsentation als Kolloquium, 15 min) <u>oder</u> Teilmodulprüfung zur großen Projektstudie (Projektpräsentation als Kolloquium, 30 min)
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben (TM 1)
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Praxismodul 1 (GEO 14): Geländestudien“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden können sukzessive vertiefend theoretische und methodische Kenntnisse aus den Bereichen Physischer Geographie und Anthropogeographie mit Aspekten aus der Regionalgeographie bzw. in unterschiedlich dimensionierten Räumen verknüpfen und die Ergebnisse im Gelände demonstrieren.
Verwendbarkeit:	Geo-LA-R, Geo-AH
Belegungsvorschriften:	TM 5 erst nach TM 1 und TM 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: 1 Tag Einführungsexkursion Stadtgeographie TM 2: 1 Tag Einführungsexkursion Physische Geographie TM 3: 3 Tage Geländeübung Physische Geographie TM 4: 3 Tage Geländeübung Anthropogeographie TM 5: 8 – 11 Tage Große Exkursion (mit Auslandsanteil) TM 6: Restliche Tage (2 – 5) durch Tages-/Mehrtagesexkursionen
Lehrinhalte:	TM 1: Grundlegende Einführung in die Erfassung anthropogeographischer Strukturen und Prozesse im Gelände. TM 2: Grundlegende Einführung in die Erfassung physisch-geographischer Strukturen und Prozesse im Gelände. TM 3: Demonstration physisch-geographischer Methoden und selbständige Messung im Gelände sowie deren Auswertung und Interpretation. TM 4: Demonstration anthropogeographischer Methoden und selbständige Datenerfassung im Gelände sowie deren Auswertung und Interpretation. TM 5: Die „Große Exkursion“ sollte mindestens teilweise ins Ausland führen. Sofern im Rahmen eines Auslandsstudiums Geländestudien im Ausland absolviert wurden, entfällt die Verpflichtung einer teilweise im Ausland verbrachten Exkursion. TM 6: Lokale bis regionale Vertiefung physisch-geographischer und/oder anthropogeographischer Methoden der Geländeerfassung anhand ausgewählter Landschaftsräume
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Leistungspunkte (LP):	9 LP
Workload:	270 Stunden
Kontaktstunden [h]	170
Selbststudium [h]	100
Dauer in Semestern:	Bis zu 6 Sem.
Häufigkeit des Angebots:	1. bis 6. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> Schriftliche Ausarbeitungen zu allen Geländestudien/Exkursionen. Die Modulnote errechnet sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Teilprüfungsleistungen, wobei sich der Gewichtungsfaktor aus der Dauer (in Tagen) der jeweiligen absolvierten Exkursionen bzw. Geländestudien ergibt.
Besondere Studienleistungen:	Geländeübungen inkl. Teilnahme an Vor- und Nachbereitung
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Praxismodul 2 (GEO 15): Geländestudien“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Zusammenführung von Kompetenzen, Kenntnissen und Methoden aus GEO 6 und GEO 10 Die Studierenden können theoretische und methodische Kenntnisse aus den Bereichen Physischer Geographie und Anthropogeographie mit Aspekten aus der Regionalgeographie bzw. in unterschiedlich dimensionierten Räumen verknüpfen und die Ergebnisse im Gelände demonstrieren.
Verwendbarkeit:	Geo-LA-G, Geo-AH-UWS, Geo-AH-PMI, Geo-AWE, Geo-Bes
Belegungsvorschriften:	TM 4 erst nach TM 1 und TM 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: 1 Tag Einführungsexkursion Stadtgeographie TM 2: 1 Tag Einführungsexkursion Physische Geographie TM 3: 3 Tage Geländeübung Physische Geographie <u>oder</u> 3 Tage Geländeübung Anthropogeographie (Den Studierenden der Studienvariante Geo-AH-UWS wird die Geländeübung Physische Geographie empfohlen.) TM 4: 8 Tage Große Exkursion (mit Auslandsanteil) TM 5: 1 Tagesexkursion
Lehrinhalte:	TM 1: Grundlegende Einführung in die Erfassung anthropogeographischer Strukturen und Prozesse im Gelände. TM 2: Grundlegende Einführung in die Erfassung physisch-geographischer Strukturen und Prozesse im Gelände. TM 3: Demonstration physisch-geographischer bzw. anthropogeographischer Methoden und selbständige Datenerfassung im Gelände sowie deren Auswertung und Interpretation. TM 4: Die „große Exkursion“ sollte mindestens teilweise ins Ausland führen. Sofern im Rahmen eines Auslandsstudiums Geländestudien im Ausland absolviert wurden, entfällt die Verpflichtung einer teilweise im Ausland verbrachten Exkursion. TM 5: Lokale Vertiefung physisch-geographischer und/oder anthropogeographischer Methoden der Geländeerfassung anhand ausgewählter Landschaftsräume
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Leistungspunkte (LP):	6 LP
Workload:	180 Stunden
Kontaktstunden [h]	115
Selbststudium [h]	65
Dauer in Semestern:	Bis zu 6 Sem.
Häufigkeit des Angebots:	1. bis 6. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> Schriftliche Ausarbeitungen zu allen Geländestudien/Exkursionen Die Modulnote errechnet sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Teilprüfungsleistungen, wobei sich der Gewichtungsfaktor aus der Dauer (in Tagen) der jeweiligen absolvierten Exkursionen bzw. Geländestudien ergibt.
Besondere Studienleistungen:	Geländeübungen, zusätzlich: regelmäßige Teilnahme an Vor- und Nachbereitung
Zuständiger Prüfungsaus-	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS:

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Praxismodul 2 (GEO 15): Geländestudien“	
schuss:	Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Abschlussmodul (GEO 16): Bachelorarbeit“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden erwerben die Kompetenz der wissenschaftlichen Anfertigung einer akademischen Abschlussarbeit. Ziel ist die selbständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit unter der Anleitung und Betreuung eines hauptamtlichen Mitglieds des Instituts für Geographie.
Verwendbarkeit:	Geo-LA-R, Geo-AH-UWS, Geo-AH-PMI, Geo-AH
Belegungsvorschriften:	Keine
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	Keine Teilmodule
Lehrinhalte:	Die Inhalte der Bachelorarbeit orientieren sich an den aktuellen Forschungsprojekten des Instituts für Geographie. Die Themenstellung enthält eine komplexe Aufgabenstellung aus der geographischen Fachwissenschaft oder der Geographiedidaktik.
Teilnahmevoraussetzung:	Nachweis über mind. 120 LP
Leistungspunkte (LP):	9 LP
Workload:	270 Stunden (Bearbeitungszeit. 6 Wochen ab Zulassung)
Kontaktstunden [h]	10
Selbststudium [h]	260
Dauer in Semestern:	1 Sem.
Häufigkeit des Angebots:	6. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Modulprüfung</u> Anfertigung der Bachelorarbeit im Umfang von mind. 35 Seiten eigenständigem Text
Besondere Studienleistungen:	-
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang MNW

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Mastermodul 3 (GEO 17 R): Vertiefungsmodul Lehramt Realschule“									
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein								
Kompetenz- und Lernziele:	In vier fachwissenschaftlichen bzw. fachdidaktischen Lehrveranstaltungen (Teilmodulen) werden vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten erworben, um einen an Realschulen qualifizierten Geographie-/ Erdkunde-Unterricht zu erteilen.								
Verwendbarkeit:	Studiengang Geo-M-LA-R								
Belegungsvorschriften:	Ein Teilmodul muss aus einem Teilgebiet der Fachwissenschaft, ein weiteres aus einem Teilgebiet der Fachdidaktik gewählt werden. Die beiden anderen Teilmodule dienen zur individuellen Schwerpunktsetzung (z.B. Schulform, fachwiss. oder fachdidakt. Projektarbeit). Eines der letztgenannten Teilmodule kann auch in Form von fünf Exkursionstagen absolviert werden.								
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1: fachwissenschaftliche LV nach Wahl</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>TM 2: fachdidaktische LV nach Wahl</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>TM 3: fachwissenschaftliche oder fachdidaktische LV nach Wahl</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>TM 4: fachwissenschaftliche LV nach Wahl</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	TM 1: fachwissenschaftliche LV nach Wahl	2 SWS	TM 2: fachdidaktische LV nach Wahl	2 SWS	TM 3: fachwissenschaftliche oder fachdidaktische LV nach Wahl	2 SWS	TM 4: fachwissenschaftliche LV nach Wahl	2 SWS
TM 1: fachwissenschaftliche LV nach Wahl	2 SWS								
TM 2: fachdidaktische LV nach Wahl	2 SWS								
TM 3: fachwissenschaftliche oder fachdidaktische LV nach Wahl	2 SWS								
TM 4: fachwissenschaftliche LV nach Wahl	2 SWS								
Lehrinhalte:	<p>Fachwissenschaft: In einer inhaltlich abgeschlossenen Seminarveranstaltung wird exemplarisch ein allgemeingeographisches, physisch-geographisches oder anthropogeographisches aktuelles Themenfeld auf wissenschaftlich hohem Niveau anhand aktueller Literatur erarbeitet und diskutiert.</p> <p>Fachdidaktik: z.B. Geomedien im Unterricht, Geographiedidaktische Handlungs- und Bewertungsfelder, Vergleichende Analyse von Curriculumsansätzen, Strukturen geographischer Denk-, Erkenntnis-, Kommunikationsprozesse, Schulbuchanalyse, Unterrichtsforschung etc.</p>								
Teilnahmevoraussetzung:	Keine								
Leistungspunkte (LP):	10 LP insgesamt: 3 LP Fachwissenschaft (TM 1) 3 LP Fachdidaktik (TM 2) 4 LP individuelle Schwerpunkte (TM 3 und TM 4 je 2 LP)								
Workload:	300 Stunden								
Kontaktstunden [h]	90								
Selbststudium [h]	210								
Dauer in Semestern:	2								
Häufigkeit des Angebots:	1. u. 2. Sem.								
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> a) 3 LP: je Teilmodul Referat (30 min) oder Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (10 Seiten) oder Hausarbeit (20 Seiten) b) 2 LP: je Teilmodul Referat (20 min) oder Hausarbeit (15 Seiten). c) In mindestens einem Teilmodul muss eine Hausarbeit angefertigt werden. d) Eines der Teilmodule zur individuellen Schwerpunktsetzung kann auch in Form einer fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Projektarbeit oder in Form von 5 Gelände-/Exkursionstagen absolviert werden.								

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Mastermodul 3 (GEO 17 R): Vertiefungsmodul Lehramt Realschule“	
	Die Modulabschlussnote ergibt sich aus den 3:3:2:2 gewichteten Teilmodulnoten.
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben.
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Prüfungsausschuss Lehramt an Realschulen

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Mastermodul 4 (GEO 18 R): Fachpraktikum“	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Im Fachpraktikum werden die das Lehramt-Studium abschließenden Kompetenzen erworben, um auf der Basis der im Bachelor-Studiengang erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in Fachwissenschaft und Fachdidaktik in die Unterrichtstätigkeit an Realschulen und vergleichbaren Jahrgangsstufen an Gesamtschulen umzusetzen.
Verwendbarkeit:	Studiengang Geo-LR
Belegungsvorschriften:	Keine
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	Keine
Lehrinhalte:	Auf der Basis erziehungswissenschaftlicher und allgemeindidaktischer Grundlagen sowie auf der Basis der im Bachelor-Studiengang erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in Fachwissenschaft und Fachdidaktik erfolgen die Betrachtung und Diskussion sowohl geographiedidaktischer Modelle (z.B. Reduktion oder Akzentuierung fachwissenschaftlicher Inhalte für Geographie-/Erdkundeunterricht) als auch geographiemethodischer Prinzipien (z.B. Realbegegnung, Globales Lernen): Diese werden im Hinblick auf die Umsetzung in Unterrichtstätigkeit an Realschulen und vergleichbaren Jahrgangsstufen an Gesamtschulen verknüpft.
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Leistungspunkte (LP):	4 LP
Workload:	120 Stunden
Kontaktstunden [h]	ca. 50
Selbststudium [h]	ca. 70
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	1. Sem.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Modulprüfung</u> Vorlage der Praktikumsmappe
Besondere Studienleistungen:	Studienleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben im Vor- und Nachbereitungsseminar, weiterhin Mitarbeit an der Planung einer mehrwöchigen <u>Unterrichtseinheit</u> sowie an der Planung, Hospitation/Protokollierung und Reflexion/Auswertung aller Unterrichtsstunden der Praktikumswochen und eigenständige Abhaltung von mehreren <u>Unterrichtsstunden</u> (inkl. ausführl. Planung).
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Prüfungsausschuss Lehramt an Realschulen

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Mastermodul 5 (GEO 19): Vertiefungsmodul Erziehungswissenschaften 1“							
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein						
Kompetenz- und Lernziele:	In drei fachwissenschaftlichen bzw. fachdidaktischen Lehrveranstaltungen (Teilmodulen) werden vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten erworben.						
Verwendbarkeit:	Master-Studiengang Geo-Erz 1						
Belegungsvorschriften:	Ein Teilmodul muss aus einem Teilgebiet der Fachwissenschaft, ein weiteres aus einem Teilgebiet der Fachdidaktik gewählt werden. Das dritte Teilmodul dient zur individuellen Schwerpunktsetzung (z.B. Schulform, fachwiss. oder fachdidakt. Projektarbeit).						
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1: fachwissenschaftliche LV nach Wahl</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>TM 2: fachdidaktische LV nach Wahl</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>TM 3: fachwiss. oder fachdidakt. LV nach Wahl</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	TM 1: fachwissenschaftliche LV nach Wahl	2 SWS	TM 2: fachdidaktische LV nach Wahl	2 SWS	TM 3: fachwiss. oder fachdidakt. LV nach Wahl	2 SWS
TM 1: fachwissenschaftliche LV nach Wahl	2 SWS						
TM 2: fachdidaktische LV nach Wahl	2 SWS						
TM 3: fachwiss. oder fachdidakt. LV nach Wahl	2 SWS						
Lehrinhalte:	<p>Fachwissenschaft: In einer inhaltlich abgeschlossenen Seminarveranstaltung wird exemplarisch ein allgemeingeographisches, physisch-geographisches oder anthropogeographisches aktuelles Themenfeld auf wissenschaftlich hohem Niveau anhand aktueller Literatur erarbeitet und diskutiert.</p> <p>Fachdidaktik: z.B. Geomedien im Unterricht, Geographiedidaktische Handlungs- und Bewertungsfelder, Vergleichende Analyse von Curriculumansätzen, Strukturen geographischer Denk-, Erkenntnis-, Kommunikationsprozesse, Schulbuchanalyse, Unterrichtsforschung etc.</p>						
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreiche Absolvierung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Basismodulen						
Leistungspunkte (LP):	8 LP insgesamt: TM 1: Fachwissenschaft 3 LP TM 2: Fachdidaktik 3 LP TM 3: individueller Schwerpunkt 2 LP						
Workload:	240						
Kontaktstunden [h]	67,5						
Selbststudium [h]	172,5						
Dauer in Semestern:	2						
Häufigkeit des Angebots:	1. u. 2. Sem.						
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<p><u>Teilmodulprüfungen</u></p> <p>a) 3 LP: je Teilmodul Referat (30 min) oder Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (10 Seiten) oder Hausarbeit (20 Seiten)</p> <p>b) 2 LP: je Teilmodul Referat (20 min) oder Hausarbeit (15 Seiten)</p> <p>c) In mindestens einem Teilmodul muss eine Hausarbeit angefertigt werden.</p> <p>d) Teilmodul 3 zur individuellen Schwerpunktsetzung kann auch in Form einer fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Projektarbeit oder in Form von 5 Gelände-/Exkursionstagen absolviert werden.</p> <p>Die Modulabschlussnote ergibt sich aus den 3:3:2 gewichteten Teilmodulnoten.</p>						
Besondere	Regelmäßige aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben.						

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Mastermodul 5 (GEO 19): Vertiefungsmodul Erziehungswissenschaften 1“	
Studienleistungen:	
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Prüfungsausschuss Master-Studiengang Erziehungswissenschaft

Anlage 1: Modulhandbuch

Modul „Mastermodul 6 (GEO 20): Vertiefungsmodul Erziehungswissenschaften 2“									
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Sauerwein								
Kompetenz- und Lernziele:	Koordination und ggfs. Vervollständigung der Kenntnisse aus der Schulgeographie. An Teildisziplinen der Geographie gewinnen die Studierenden ein Verständnis für die von Menschen geschaffenen Lebensbedingungen und -räume und der darin bzw. dazwischen ablaufenden Prozesse mittels geeigneter Beschreibungen, Erklärungen und Methoden. Die Studierenden besitzen weiterhin die Fähigkeit zur Koordinierung von didaktischen Vorstellungen aus der Schulgeographie mit erworbenen didaktischen Kompetenzen.								
Verwendbarkeit:	Master-Studiengang Geo-Erz 2								
Belegungsvorschriften:	Beginn im WS mit TM 1 und TM 2								
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1: identisch GEO 1a (TM 1 und TM 2)</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>TM 2: identisch GEO 2</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>TM 3: Pflichtveranstaltung „Physische Geographie B“ (V) (s. GEO 4)</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>TM 4: Pflichtveranstaltung „Anthropogeographie B“ (V) (s. GEO 5)</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	TM 1: identisch GEO 1a (TM 1 und TM 2)	4 SWS	TM 2: identisch GEO 2	4 SWS	TM 3: Pflichtveranstaltung „Physische Geographie B“ (V) (s. GEO 4)	2 SWS	TM 4: Pflichtveranstaltung „Anthropogeographie B“ (V) (s. GEO 5)	2 SWS
TM 1: identisch GEO 1a (TM 1 und TM 2)	4 SWS								
TM 2: identisch GEO 2	4 SWS								
TM 3: Pflichtveranstaltung „Physische Geographie B“ (V) (s. GEO 4)	2 SWS								
TM 4: Pflichtveranstaltung „Anthropogeographie B“ (V) (s. GEO 5)	2 SWS								
Lehrinhalte:	Entsprechend den Inhalten der angegebenen Teilmodule								
Teilnahmevoraussetzung:	Keine								
Leistungspunkte (LP):	14 LP insgesamt: TM 1: identisch GEO 1a (TM 1 und TM 2) (4 LP) TM 2: identisch GEO 2 (6 LP) TM 3: Pflichtveranstaltung „Physische Geographie B“ (V) (2 LP) TM 4: Pflichtveranstaltung „Anthropogeographie B“ (V) (2 LP)								
Workload:	420								
Kontaktstunden [h]	210								
Selbststudium [h]	210								
Dauer in Semestern:	2								
Häufigkeit des Angebots:	Jedes WS								
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<u>Teilmodulprüfungen</u> Entsprechend den Regelungen der aufgeführten Teilmodule. Die Modulabschlussnote ergibt sich aus den 6:3:2,5:2,5 gewichteten Teilmodulnoten.								
Besondere Studienleistungen:	Regelmäßige aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben.								
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Prüfungsausschuss Master-Studiengang Erziehungswissenschaft								

Anlage 2: Modulübersicht

Anlage 2: Übersicht über die in den einzelnen Studienvarianten zu belegende Module

A – Bachelor-Studium

Studien- phase	Geo-LA-R	Geo-LA-G	Geo-AH	Geo-AH-UWS Geo-AH-PMI	Geo-AHW-UWS Geo-AHE-UWS	Geo-AW	Geo-AE	Geo-AWE	Geo-Bes
1. Studien- jahr	GEO 1 (9 LP) GEO 2 (6 LP)	GEO 1 (9 LP) GEO 2 (6 LP)	GEO 1 (9 LP) GEO 2 (6 LP) Oder GEO 3 (6 LP)	GEO 1 (9 LP) GEO 3 (6 LP)		GEO 1a (6 LP)	GEO 1a (6 LP)	GEO 1a (6 LP) GEO 3 (6 LP)	GEO 1a (5 LP) GEO 2 (6 LP)
2. Studien- jahr	GEO 4 (6 LP) GEO 5 (6 LP) GEO 7* (6 LP) GEO 8 (6 LP) GEO 9 (6 LP)	GEO 6 (9 LP) GEO 10 (6 LP)	GEO 4 (6 LP) GEO 5 (6 LP) GEO 7* (6 LP) GEO 8 (6 LP) GEO 9 (6 LP)	GEO 4 (6 LP) GEO 5 (6 LP) GEO 7* (6 LP) GEO 8a (6 LP) GEO 9a (6 LP)		GEO 6a (9 LP) GEO 7* (6 LP) oder GEO 10 (6 LP)	GEO 6a (9 LP)	GEO 6 (9 LP) GEO 7* (3 LP) GEO 10 (6 LP)	GEO 6 (9 LP)
3. Studien- jahr	GEO 12 (3 LP)		GEO 11 (6 LP) oder GEO 13 (6 LP)	GEO 11 (6 LP) oder GEO 13 (6 LP)	GEO 11 (6 LP) oder GEO 13 (6 LP) GEO 13a (9 LP)	oder GEO 13 (6 LP)			
jahrgangs- übergreif.	GEO 14 (9 LP)	GEO 15 (6 LP)	GEO 14 (9 LP)	GEO 15 (6 LP)				GEO 15 (6 LP)	GEO 15 (6 LP)
Summen LP	57	36	57	57	15	21	15	36	27

* Das Studium von Modul GEO 7 kann auch in das 3. Studienjahr verlagert werden.

** Die Bachelor-Arbeit kann nur in den Studienvarianten Geo-LA-R, Geo-AH, Geo-AH-UWS und Geo-AH-PMI geschrieben werden.

Studienordnung Geographie
in der vom Fachbereichsrat am 09.07.2008 beschlossenen Fassung
Redaktioneller Stand: 01.10.2009

Anlage 2: Modulübersicht

B – Master-Studium

Studienphase	Geo-M-LA-R	Geo-Erz1	Geo-Erz2
1. Studienjahr	GEO 17 R (10 LP) GEO 18 R (4 LP)	GEO 10 (6 LP) GEO 19 (8 LP)	GEO 1a (TM 1 und TM 2, je 2 LP) GEO 2 (6 LP) GEO 20 (TM 3 und TM 4, je 2 LP)
Summen LP	14	14	14

Anlage 3: Modellstudienpläne

Anlage 3: Modellstudienpläne

		Geo-LA-R
1. Stud.jahr	WS	GEO 1: TM 1: Physische Geographie A 2 LP GEO 1: TM 2: Anthropogeographie A 2 LP GEO 1: TM 3: Einführung in geographische Arbeitsweisen 2 + 2 + 1 LP GEO 2: TM 1: Einführung in die Geographiedidaktik 3 LP GEO 14: TM 1: 1 Tag Einführungsexkursion Stadtgeographie
	SS	GEO 2: TM 2: Fachdidaktische Grundlagen 3 LP GEO 4: TM 1: Physische Geographie B 3 LP GEO 5: TM 1 : Anthropogeographie B 3 LP GEO 14: TM 2: 1 Tag Einführungsexkursion Physische Geographie GEO 14: TM 3: 3 Tage Geländeübung Physische Geographie
2. Stud.jahr	WS	GEO 4 TM 2: Wahlveranstaltung aus der Physischen Geographie 3 LP GEO 5: TM 2: Wahlveranstaltung aus der Anthropogeographie 3 LP GEO 8: TM 1: Geoökologie Mitteleuropas 3 LP GEO 14: TM 4: 3 Tage Geländeübung Anthropogeographie
	SS	GEO 7: TM 1 : Wahlveranstaltung 3 LP GEO 9: TM 1 : Wahlveranstaltung aus der Regionalgeographie von Großräumen 3 LP GEO 9: TM 2: Wahlveranstaltung aus der Regionalgeographie von Großräumen 3 LP GEO 14: TM 5: 8 – 11 Tage Große Exkursion (mit Auslandsanteil)
3. Stud.jahr	WS	GEO 7: TM 2: Wahlveranstaltung 3 LP GEO 8: TM 2: Wahlveranstaltung aus dem Bereich der Regionalgeographie von Deutschland/Mitteleuropa 3 LP GEO 12: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich der Geographiedidaktik 3 LP
	SS	GEO 14: TM 6: Restliche Tage (2 – 5) durch Tages-/Mehrtagesexkursionen

Studienordnung Geographie
in der vom Fachbereichsrat am 09.07.2008 beschlossenen Fassung
Redaktioneller Stand: 01.10.2009

Anlage 3: Modellstudienpläne

		Geo-LA-G
1. Stud.jahr	WS	GEO 1: TM 1: Physische Geographie A 2 LP GEO 1: TM 2: Anthropogeographie A 2 LP GEO 1: TM 3: Einführung in geographische Arbeitsweisen 2 + 2+ 1 LP GEO 2: TM 1: Einführung in die Geographiedidaktik 3 LP GEO 15: TM 1: 1 Tag Einführungsexkursion Stadtgeographie
	SS	GEO 2: TM 2: Fachdidaktische Grundlagen 3 LP GEO 6: TM 1: Physische Geographie B 3 LP GEO 6: TM 2: Anthropogeographie B 3 LP GEO 15: TM 2: 1 Tag Einführungsexkursion Physische Geographie
2. Stud.jahr	WS	GEO 6 TM 3: Wahlveranstaltung zur Allgemeinen Geographie 3 LP GEO 10: TM 1: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 8 <u>oder</u> GEO 9 3 LP GEO 15: TM 3: 3 Tage Geländeübung Anthropogeographie <u>oder</u> 3 Tage Geländeübung Physische Geographie
	SS	GEO 10: TM 2 : Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 8 <u>oder</u> GEO 9 3 LP GEO 15: TM 4: 8 Tage Große Exkursion (mit Auslandsanteil)
3. Stud.jahr	WS	
	SS	GEO 15: TM 5: 1 Tagesexkursion

Studienordnung Geographie
in der vom Fachbereichsrat am 09.07.2008 beschlossenen Fassung
Redaktioneller Stand: 01.10.2009

Anlage 3: Modellstudienpläne

		Geo-AH
1. Stud.jahr	WS	GEO 1: TM 1: Physische Geographie A 2 LP GEO 1: TM 2: Anthropogeographie A 2 LP GEO 1: TM 3: Einführung in geographische Arbeitsweisen 2 +2 +1 LP GEO 2: TM 1: Einführung in die Geographiedidaktik <u>oder</u> GEO 3: TM 1: Einführung in die Umweltsicherung 3 LP GEO 14: TM 1: 1 Tag Einführungsexkursion Stadtgeographie
	SS	GEO 2: TM 2: Fachdidaktische Grundlagen <u>oder</u> GEO 3: TM 2: Methodenkompetenz 3 LP GEO 4: TM 1: Physische Geographie B 3 LP GEO 5: TM 1 : Anthropogeographie B 3 LP GEO 14: TM 2: 1 Tag Einführungsexkursion Physische Geographie GEO 14: TM 3: 3 Tage Geländeübung Physische Geographie
2. Stud.jahr	WS	GEO 4 TM 2: Wahlveranstaltung aus der Physischen Geographie 3 LP GEO 5: TM 2: Wahlveranstaltung aus der Anthropogeographie 3 LP GEO 8: TM 1: Geoökologie Mitteleuropas 3 LP GEO 14: TM 4: 3 Tage Geländeübung Anthropogeographie
	SS	GEO 7: TM 1 : Wahlveranstaltung 3 LP GEO 8: TM 2: Wahlveranstaltung aus dem Bereich der Regionalgeographie von Deutschland/Mitteleuropa 3 LP GEO 9: TM 1 : Wahlveranstaltung aus der Regionalgeographie von Großräumen 3 LP GEO 9: TM 2: Wahlveranstaltung aus der Regionalgeographie von Großräumen 3 LP GEO 14: TM 5: 8 – 11 Tage Große Exkursion (mit Auslandsanteil)
3. Stud.jahr	WS	GEO 7: TM 2: Wahlveranstaltung 3 LP GEO 11: TM 1 : Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich mit kulturgeographischem Schwerpunkt zu GEO 5, GEO 8 oder GEO 9 <u>oder</u> GEO 13: TM 1: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 3, GEO 4, GEO 5, GEO 8 bzw. GEO 9 3 LP

Studienordnung Geographie
in der vom Fachbereichsrat am 09.07.2008 beschlossenen Fassung
Redaktioneller Stand: 01.10.2009

Anlage 3: Modellstudienpläne

		Geo-AH
	SS	GEO 11: TM 2: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich mit kulturgeographischem Schwerpunkt zu GEO 5, GEO 8 oder GEO 9 <u>oder</u> GEO 13: TM 2: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 3, GEO 4, GEO 5, GEO 8 bzw. GEO 9 3 LP GEO 14: TM 6: Restliche Tage (2 – 5) durch Tages-/Mehrtagesexkursionen

Studienordnung Geographie
in der vom Fachbereichsrat am 09.07.2008 beschlossenen Fassung
Redaktioneller Stand: 01.10.2009

Anlage 3: Modellstudienpläne

		Geo-AH-UWS und Geo-AH-PMI
1. Stud.jahr	WS	GEO 1: TM 1: Physische Geographie A 2 LP GEO 1: TM 2: Anthropogeographie A 2 LP GEO 1: TM 3: Einführung in geographische Arbeitsweisen 2 + 2 +1 LP GEO 3: TM 1: Einführung in die Umweltsicherung 3 LP GEO 14: TM 1: 1 Tag Einführungsexkursion Stadtgeographie
	SS	GEO 3: TM 2: Methodenkompetenz 3 LP GEO 4: TM 1: Physische Geographie B 3 LP GEO 5: TM 1 : Anthropogeographie B 3 LP GEO 15: TM 2: 1 Tag Einführungsexkursion Physische Geographie GEO 15: TM 3: 3 Tage Geländeübung Physische Geographie
2. Stud.jahr	WS	GEO 4 TM 2: Wahlveranstaltung aus der Physischen Geographie 3 LP GEO 5: TM 2: Wahlveranstaltung aus der Anthropogeographie 3 LP GEO 8a: TM 1: Geoökologie Mitteleuropas 3 LP GEO 9a: TM 1 : Grundlagen GIS 3 LP
	SS	GEO 8a: TM 2: Wahlveranstaltung aus dem Bereich der Regionalgeographie von Großräumen 3 LP GEO 9a: TM 2: Anwendung GIS 3 LP GEO 15: TM 4: 8 Tage Große Exkursion (mit Auslandsanteil)
3. Stud.jahr	WS	GEO 7: TM 1 : Wahlveranstaltung 3 LP GEO 11: TM 1 : Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich mit kulturgeographischem Schwerpunkt zu GEO 5, GEO 8 oder GEO 9 <u>oder</u> GEO 13: TM 1: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 3, GEO 4, GEO 5, GEO 8 bzw. GEO 9 3 LP
	SS	GEO 7: TM 2: Wahlveranstaltung aus 3 LP GEO 11: TM 2: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich mit kulturgeographischem Schwerpunkt zu GEO 5, GEO 8 oder GEO 9 <u>oder</u> GEO 13: TM 2: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 3, GEO 4, GEO 5, GEO 8 bzw. GEO 9 3 LP GEO 15: TM 5: 1 Tagesexkursion

Studienordnung Geographie
in der vom Fachbereichsrat am 09.07.2008 beschlossenen Fassung
Redaktioneller Stand: 01.10.2009

Anlage 3: Modellstudienpläne

		Geo-AHW-UWS, Geo-AHE-UWS
1. Stud.jahr	WS	
	SS	
2. Stud.jahr	WS	
	SS	
3. Stud.jahr	WS	GEO 11: TM 1 : Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich mit kulturgeographischem Schwerpunkt zu GEO 5, GEO 8 oder GEO 9 <u>oder</u> GEO 13: TM 1: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 3, GEO 4, GEO 5, GEO 8 bzw. GEO 9 3 LP GEO 13a: TM 1: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 3, GEO 4, GEO 5, GEO 8 bzw. GEO 9 3 LP
	SS	GEO 11: TM 2: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich mit kulturgeographischem Schwerpunkt zu GEO 5, GEO 8 oder GEO 9 <u>oder</u> GEO 13: TM 2: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 3, GEO 4, GEO 5, GEO 8 bzw. GEO 9 3 LP GEO 13a: TM 2: kleine Projektstudie 3 LP und TM 3: kleine Projektstudie 3 LP <u>oder</u> GEO 13 a: TM 2 und TM 3: große Projektstudie 6 LP

Studienordnung Geographie
in der vom Fachbereichsrat am 09.07.2008 beschlossenen Fassung
Redaktioneller Stand: 01.10.2009

Anlage 3: Modellstudienpläne

		Geo-AW
1. Stud.jahr	WS	GEO 1a: TM 1: Physische Geographie A 2 LP GEO 1a: TM 2: Anthropogeographie A 2 LP GEO 1a: TM 3: Einführung in Kartographie/Fernerkundung 2 LP GEO 6a: TM 3: 1 Tag Exkursion Stadtgeographie
	SS	GEO 6a: TM 1: Physische Geographie B 3 LP GEO 6a: TM 2: Anthropogeographie B 3 LP GEO 6a: TM 3: 1 Tag Exkursion Physische Geographie GEO 6a: TM 3: 2 Tagesexkursionen od. 2-Tagesexkursion
2. Stud.jahr	WS	GEO 7: TM 1 : Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 4 <u>oder</u> GEO 5 3 LP
	SS	<u>oder</u> GEO 10: TM 1: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 8 <u>oder</u> GEO 9 3 LP <u>oder</u> GEO 13: TM 1: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 3, GEO 4, GEO 5, GEO 8 bzw. GEO 9 3 LP
3. Stud.jahr	WS	GEO 7: TM 2: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 4 <u>oder</u> GEO 5 3 LP
	SS	<u>oder</u> GEO 10: TM 2 : Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 8 <u>oder</u> GEO 9 3 LP <u>oder</u> GEO 13: TM 2: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 3, GEO 4, GEO 5, GEO 8 bzw. GEO 9 3 LP

Studienordnung Geographie
in der vom Fachbereichsrat am 09.07.2008 beschlossenen Fassung
Redaktioneller Stand: 01.10.2009

Anlage 3: Modellstudienpläne

		Geo-AE
1. Stud.jahr	WS	GEO 1a: TM 1: Physische Geographie A 2 LP GEO 1a: TM 2: Anthropogeographie A 2 LP GEO 1a: TM 3: Einführung in Kartographie/Fernerkundung 2 LP
	SS	GEO 6a: TM 1: Physische Geographie B 3 LP GEO 6a: TM 2: Anthropogeographie B 3 LP
2. Stud.jahr	WS	GEO 6a: TM 3: 1 Tag Exkursion Stadtgeographie
	SS	GEO 6a: TM 3: 1 Tag Exkursion Physische Geographie GEO 6a: TM 3: 2 Tagesexkursionen od. 2-Tagesexkursion
3. Stud.jahr	WS	
	SS	

Studienordnung Geographie
in der vom Fachbereichsrat am 09.07.2008 beschlossenen Fassung
Redaktioneller Stand: 01.10.2009

Anlage 3: Modellstudienpläne

		Geo-AWE
1. Stud.jahr	WS	GEO 1a: TM 1: Physische Geographie A 2 LP GEO 1a: TM 2: Anthropogeographie A 2 LP GEO 1a: TM 3: Einführung in Kartographie/Fernerkundung 2 LP GEO 3: TM 1: Einführung in die Umweltsicherung 3 LP GEO 15: TM 1: 1 Tag Einführungsexkursion Stadtgeographie
	SS	GEO 3: TM 2: Methodenkompetenz 3 LP GEO 6: TM 1: Physische Geographie B 3 LP GEO 6: TM 2: Anthropogeographie B 3 LP GEO 15: TM 2: 1 Tag Einführungsexkursion Physische Geographie
2. Stud.jahr	WS	GEO 6 TM 3: Wahlveranstaltung zur Allgemeinen Geographie 3 LP GEO 10: TM 1: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 8 <u>oder</u> GEO 9 3 LP GEO 15: TM 3: 3 Tage Geländeübung Anthropogeographie <u>oder</u> 3 Tage Geländeübung Physische Geographie
	SS	GEO 7: TM 1 : Wahlveranstaltung 3 LP GEO 10: TM 2 : Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 8 <u>oder</u> GEO 9 3 LP GEO 15: TM 4: 8 Tage Große Exkursion (mit Auslandsanteil)
3. Stud.jahr	WS	GEO 7: TM 2: Wahlveranstaltung 3 LP
	SS	GEO 15: TM 5: 1 Tagesexkursion

Studienordnung Geographie
in der vom Fachbereichsrat am 09.07.2008 beschlossenen Fassung
Redaktioneller Stand: 01.10.2009

Anlage 3: Modellstudienpläne

		Geo-Bes
1. Stud.jahr	WS	GEO 1a: TM 1: Physische Geographie A 2 LP GEO 1a: TM 2: Anthropogeographie A 2 LP GEO 1a: TM 3: Einführung in Kartographie/Fernerkundung 2 LP GEO 2: TM 1: Einführung in die Geographiedidaktik 3 LP GEO 15: TM 1: 1 Tag Einführungsexkursion Stadtgeographie
	SS	GEO 2: TM 2: Fachdidaktische Grundlagen 3 LP GEO 6: TM 1: Physische Geographie B 3 LP GEO 6: TM 2: Anthropogeographie B 3 LP GEO 15: TM 2: 1 Tag Einführungsexkursion Physische Geographie
2. Stud.jahr	WS	GEO 6 TM 3: Wahlveranstaltung zur Allgemeinen Geographie 3 LP GEO 15: TM 3: 3 Tage Geländeübung Anthropogeographie <u>oder</u> 3 Tage Geländeübung Physische Geographie
	SS	GEO 10a: Wahlveranstaltung aus GEO 8 GEO 15: TM 4: 8 Tage Große Exkursion (mit Auslandsanteil)
3. Stud.jahr	WS	
	SS	GEO 15: TM 5: 1 Tagesexkursion

Studienordnung Geographie
in der vom Fachbereichsrat am 09.07.2008 beschlossenen Fassung
Redaktioneller Stand: 01.10.2009

Anlage 3: Modellstudienpläne

		Geo-M-LA-R
1. Stud.jahr	WS	GEO 17 R: TM 1: fachwissenschaftliche LV nach Wahl 3 LP GEO 18 R: Fachpraktikum 4 LP
	SS	GEO 17 R: TM 2: fachdidaktische LV nach Wahl 3 LP GEO 17 R: TM 3: fachwissenschaftliche oder fachdidaktische LV nach Wahl 2 LP GEO 17 R: TM 4: fachwissenschaftliche LV nach Wahl 2 LP

		Geo-Erz1	Geo-Erz2
1. Stud.jahr	WS	GEO 10 : TM 1 : Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 8 oder GEO 9 3 LP GEO 19: TM 1: fachwissenschaftliche LV nach Wahl 3 LP GEO 19: TM 3: fachwiss. oder fachdidakt. LV nach Wahl 2 LP	GEO 1a: TM 1: Physische Geographie A 2 LP GEO 1a: TM 2: Anthropogeographie A 2 LP GEO 2: TM 1: Einführung in die Geographiedidaktik 3 LP
	SS	GEO 10: TM 2: Wahlveranstaltung aus einem Teilbereich aus GEO 8 oder GEO 9 3 LP GEO 19: TM 2: fachdidaktische LV nach Wahl 3 LP	GEO 2: TM 2: Fachdidaktische Grundlagen 3 LP GEO 20: TM 3: Physische Geographie B 2 LP GEO 20: TM 4: Anthropogeographie B 2 LP

Anlage 4: Übersicht über in den Modulen zu erbringende Leistungen

Anlage 4: Übersicht über in den Modulen zu erbringende Leistungen

B.Sc./B.A.

Modul (Leistungspunkte je Teilmodul)	Anforderungen
GEO 1 (TM je 2 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 min) oder • Kurzreferat (15 min) und Klausur (45 min) oder • Hausarbeit (mind. 5 Seiten) und Klausur (45 min) <p>Teilmodul 3: In einer der beiden Lehrveranstaltungen ist zusätzlich eine Hausarbeit (mind. 10 Seiten) anzufertigen (entspricht zusätzlich 1 LP, Benotung/Anrechnung im Rahmen dieser Lehrveranstaltung).</p>
GEO 1a (TM je 2 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 min) oder • Kurzreferat (15 min) und Klausur (45 min) oder • Hausarbeit (mind. 5 Seiten) und Klausur (45 min)
GEO 2 (TM je 3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Teilmodul 1: Kurzreferat (15 min) und Klausur (45 min) oder Hausarbeit (mind. 5 Seiten) und Klausur (45 min) • Teilmodul 2: Kurzreferat (15 min.) und Hausarbeit (mind. 5 Seiten) oder Teilmodulabschlussarbeit (mind. 10 Seiten)
GEO 3 (TM je 3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Teilmodul 1: Kurzreferat (15 min) und Klausur (45 min) • Teilmodul 2: Projektbericht oder Kurzreferat (15 min) und Projektbericht
GEO 4 GEO 5 (TM je 3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzreferat (15 min.) und Hausarbeit (mind. 10 Seiten) oder • Hausarbeit (mind. 20 Seiten) oder • Klausur (90 min.)
GEO 6 (TM je 3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Teilmodul 1 und Teilmodul 2: je Klausur (90 min.) • Teilmodul 3: Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (mind. 10 Seiten) oder Kolloquium (15 min; in diesem Fall ein Teilnahmechein als Voraussetzung)
GEO 6a (TM je 3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Teilmodul 1 und Teilmodul 2: je Klausur (90 min.) • Teilmodul 3: schriftliche Ausarbeitung/Protokoll zu allen Geländetagen
GEO 8 (3 LP), GEO 9 (3 LP) (TM je 3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Referat (30 min.) oder • Hausarbeit (mind. 20 Seiten) oder • Klausur (90 min.) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium (30 min) als <i>Modulabschlussprüfung</i> (Voraussetzung: 2 Teilnahmechein) <p>Entweder GEO 8 oder GEO 9 muss in Form einer Modulabschlussprüfung (Kolloquium) abgeschlossen werden.</p>
GEO 8a (TM je 3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium (30 min) als <i>Modulabschlussprüfung</i> (Voraussetzung: 2 Teilnahmechein)
GEO 9a (TM je 3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Teilmodul 1: Klausur (30 Minuten), Kurzreferat (15 min) und Abgabe eines GIS-Projektes oder Referat (30 min) und Abgabe eines GIS-Projektes • Teilmodul 2: Erstellung eines GIS-Projektes und Projektpräsentation

Anlage 4: Übersicht über in den Modulen zu erbringende Leistungen

GEO 10 (TM je 3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Referat (30 min.) oder • Hausarbeit (mind. 20 Seiten) oder • Klausur (90 min.) oder • Kolloquium (15 min, Voraussetzung: Teilnahmeschein) <p>Ein Teilmodul muss als Kolloquium abgeschlossen werden.</p>
GEO 10a (TM je 3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Referat (30 min.) oder • Hausarbeit (mind. 20 Seiten) oder • Klausur (90 min.) oder • Kolloquium (15 min, Voraussetzung: Teilnahmeschein)
GEO 7 (TM je 3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Referat (30 min.) oder • Kolloquium (15 min, Voraussetzung: Teilnahmeschein)
GEO 11 (TM je 3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Referat (30 min.) oder • Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (mind. 10 Seiten) oder • Hausarbeit (mind. 20 Seiten) oder • Projektpräsentation als Kolloquium (15 min)
GEO 12 (3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Referat (30 min) oder • Referat (15 min) und Hausarbeit (mind. 10 Seiten) <p>Oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium (30 min, Voraussetzung: 2 Teilnahmescheine)
GEO 13 (TM je 3 LP)	<p>a) für Studierende, die eine Lehrveranstaltung in einem anderen Fach als Geographie besuchen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfungsleistung (benotet) in der Fremdveranstaltung; 2. Lehrveranstaltung im Fach Geographie: Referat (30 min) oder Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (mind. 10 Seiten) oder Projektbericht oder Teilklausur (45 min) <p>b) für Studierende, die beide Lehrveranstaltungen im Fach Geographie besuchen:</p> <p>Referat (30 min) oder Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (mind. 10 Seiten) oder Projektbericht oder Teilklausur (45 min)</p> <p>c) für Studierende, die beide Lehrveranstaltungen in einem anderen Fach als Geographie besuchen:</p> <p>Prüfungsleistungen (benotet) der Fremdveranstaltungen</p> <p>Die Belegung von Lehrveranstaltungen in anderen Fächern ist vorher mit dem Modulverantwortlichen abzuklären</p>
GEO 13a (TM je 3 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Teilmodul 1: siehe GEO 8 bzw. GEO 9 • Teilmodule 2 und 3: Teilmodulprüfung zu jeder kleinen Projektstudie (Projektpräsentation als Kolloquium, je 15 min) oder Teilmodulprüfung zur großen Projektstudie (Projektpräsentation als Kolloquium, 30 min)
GEO 14, GEO 15	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Ausarbeitungen zu den Geländestudien/Exkursionen • Die Modulnote errechnet sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Teilprüfungsleistungen, wobei sich der Gewichtungsfaktor aus der Dauer (in Tagen) der jeweiligen absolvierten Exkursionen bzw. Geländestudien ergibt.
Bachelorarbeit (9 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Umfang: mindestens 35 Seiten eigenständiger Text

Teilnahmeschein: bewertetes, aber nicht benotetes Kurzreferat (15 min)

Referat/Kurzreferat: einschließlich Handout

Anlage 4: Übersicht über in den Modulen zu erbringende Leistungen

Master of Education

GEO 17 R (10 LP)	<ul style="list-style-type: none"> a) 3 LP: je Teilmodul Referat (30 min) oder Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (10 Seiten) oder Hausarbeit (20 Seiten) b) 2 LP: je Teilmodul Referat (20 min) oder Hausarbeit (15 Seiten). c) In mindestens einem Teilmodul muss eine Hausarbeit angefertigt werden. d) Eines der Teilmodule zur individuellen Schwerpunktsetzung kann auch in Form einer fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Projektarbeit oder in Form von 5 Exkursionstagen absolviert werden. e) Die Modulabschlussnote ergibt sich aus den 3:3:2:2 gewichteten Teilmodulnoten.
GEO 18 R (4 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage der Praktikumsmappe
Masterarbeit (15 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Umfang: mindestens 55 Seiten eigenständiger Text

Referat/Kurzreferat: einschließlich Handout

Master Erziehungswissenschaft

GEO 19 (8 LP)	<ul style="list-style-type: none"> a) 3 LP: je Teilmodul Referat (30 min) oder Kurzreferat (15 min) und Hausarbeit (10 Seiten) oder Hausarbeit (20 Seiten) b) 2 LP: je Teilmodul Referat (20 min) oder Hausarbeit (15 Seiten) c) In mindestens einem Teilmodul muss eine Hausarbeit angefertigt werden. d) Teilmodul 3 zur individuellen Schwerpunktsetzung kann auch in Form einer fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Projektarbeit oder in Form von 5 Exkursionstagen absolviert werden. e) Die Modulabschlussnote ergibt sich aus den 3:3:2 gewichteten Teilmodulnoten.
GEO 20 (14 LP)	<ul style="list-style-type: none"> a) TM 1: GEO 1a (TM 1 und TM 2, je 2 LP) b) TM 2: identisch GEO 2 (3 LP) c) TM 3: Klausur (90 min) (2 LP) d) TM 4. Klausur (90 min) (2 LP) e) Die Modulabschlussnote ergibt sich aus den 4:6:2:2 gewichteten Teilmodulnoten.

Referat/Kurzreferat: einschließlich Handout